



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Himmel-Brod der Seelen

Segneri, Paolo

Frankfurt am Mayn, 1691

Das vierdte Register. Welches zeigt/ alle in der Ordnung gesetzte Sprüche aus der heiligen Schrift/ so den Jnnhalt jeder Betrachtung weiset.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48734)



Das vierdte Register.

Welches zeigt / alle in der Ordnung gesetzte Sprüche aus der heiligen Schrift/so den Inhalt ieder Betrachtung weist.

Aus dem fünften Buch Moysi/ genant Deuteronomium.

Cap. 14. v. 14. En Domini DEI tui Cælum est, & cælum cæli, terra, & omnia, quæ in eo sunt, & tamen Patribus tuis conglutinatæ est Dominus, & amavit eos.

Siehe der Himmel / und aller Himmel Himmel / und die Erden / und alles / was darinnen ist / das ist des HErrn / deines Gottes / noch hat er sich allein mit denen Vätern befreundet / daß er sie liebet. Maj. 1.

C. 31. v. 23. Congregabo super eos mala, & facietas meas complebo in eis.

Ich will Unglück über sie häuffen / ich will alle meine Pein an ihnen verschleffen. Nov. 28.

Aus dem Buch Josue.

C. 5. v. 11. Defecit Manna, postquam manducaverunt de fructibus terræ, nec usi sunt ultra cibo illo filii Israel.

Und das Manna höret auß / da sie des Landes Frucht assen / und die Kinder Israel hatten kein Manna mehr. Maj. 22.

Aus dem ersten Buche der Könige.

C. 15. v. 23. Quasi peccatum ariolandi est repugnare, & quasi scelus idololatricæ nolle requiescere.

Ungehorsam / ist als ein Zauberey / Sünde / und nicht wollen / gehorsam seyn / ist als ein Abgötterey geacht. Jul. 8.

Aus dem Buch Tobie.

C. 1. v. 18. Filii Sanctorum sumus, & vitam illorum expectamus; quam Deus daturus est his, qui fidem suam nunquam mutant ab eo.

Dann wir seind der Heiligen Kinder / und warten auß das Leben / das Gott denen geben will / die ihren Glauben nimmer von ihm weuden. Mart. 20.

C. 4. v. 14. Superbiam nunquam in tuo sensu, aut in tuo verbo dominari permittas: in ipsa enim initium sumpsit omnis perditio.

Laß Hochmuth / und Stolz weder in deinem Sinn / noch Wörtern herrschen / dann in der Hoffart hat alle Verderbnuß angefangen. Mart. 24.

Aus dem Buch Job.

C. 5. v. 3. Vidi stultum firma radice, & maledixi pulchritudini ejus statim.

Ich sahe einen Unwichtigen wohl eingewurhelt / ich fluchte schnell seiner Schönheit. Maj. 4.

C. 6. v. 10. Hæc mihi sit consolatio, ut affligens me dolore, non parcat, nec contradicam sermonibus Sancti.

So sey dir mein Trost / daß er mir Leid thäte / und nicht verschonet / ich wolt nicht widersprechen den Reden des Heiligen. Maj. 15.

C. 7. v. 1. Milicia est vita hominis super terram.

Des Menschen Leben auß Erden ist ein Streit. Sept. 2.

C. 11. v. 12. Vir vanus in superbiam erigitur, & tanquam pullum onagri se liberum narum putat.

Ein eitler Mann blähet sich in Hoffart / und meinet gang / er sey frey geboren / wie ein junger Wald Esel. Aug. 1.

C. 14. v. 14. Cunctis diebus, quibus nunc milito, expecto, donec veniat immutatio mea.

Ich warte täglich / dieweil ich streite; biß das meine Veränderung kommet. Maj. 28.

C. 16. v. 23. Ecce breves anni transiunt, & semitam, per quam non revertor, ambulo.

(G) 2 Aber

Aber siehe die kurzen Jahre fahren dahin / und gehe hin des Weges / durch welchen ich nicht wieder kommen werde. Febr. 6.

C. 21. v. 13. Duceunt in bonis dies suos, & in puncto ad inferna descendunt.

Sie haben gute Tage / und in einem Augenblick fahren sie zur Hölle hinunter. Febr. 18.

C. 22. v. 17. Dicebant Deo: recede à nobis, & quasi nihil posset facere Omnipotens; allimabant eum; cum ille impleret domos eorum.

Sie sprachen zu Gott: hebe dich von uns; und vermeineten der Allmächtige vermöge nichts / so er doch ihre Häuser mit Gütern erfüllet hätte. Jan. 10.

C. 24. v. 23. Dedit eis Deus locum penitentiae, & ille abutitur eo in superbiam.

Gott hat ihnen gegeben ein Stadt der Bußfertigkeit / und er mißbraucht sie in die Hoffart. Febr. 21.

C. 26. v. 23. Simulatores, & callidi provocant iram Dei, neque clamabunt, cum victi fuerint.

Die Heuchler und Hinterlistigen reizen Gottes Zorn / und schreyen nicht / wann sie gefangen liegen. Nov. 5.

C. 27. v. 19. Dives, cum dormierit, nihil secum auferret, aperiet oculos suos, & nihil inveniet.

Der Reiche / wann er schläflet / wird er nichts mit sich hinweg nehmen / er wird seine Augen aufthun / und da wird er nichts finden. Maj. 27.

mai 27

C. 31. v. 1. Pepigi foedus cum oculis meis, ut nec cogitarem quidem de Virgine: quam enim partem haberet in me Deus desuper, aut hereditatem omnipotens de excelsis.

Ich habe einen Bund gemacht mit meinen Augen / daß ich auch keine Gedanken hätte auff eine Jungfrau: dann was Theil hätte Gott von oben an mir / und was vor ein Erbtheil der Allmächtige von der Höhe. Jul. 12.

C. 34. v. 14. Quid faciam, cum surrexerit ad judicandum Deus, & cum quaesierit: quid respondebo illi.

Was werd ich thun / wann Gott sich zum richten aufmachen wird / und was werd ich antworten / wann er fraget. Mart. 3.

C. 31. v. 23. Semper quasi numerata sunt in fluxus timui Deum: & pondus spiritus non potui.

Dann ich fürchte allezeit Gott / wie die windende Wasser: und laute seine Lust nicht zu tragen. Oct. 14.

C. 32. v. 21. Non accipiam perhonam vini de Domini homini non aequabo. Nektis enim quantis subtiliam, & si post modicum me collatam meum.

Ich will die Person des Mannes nicht annehmen / und Gott dem Menschen nicht vergleichen. Dann ich weiß nicht / und es ist mir nicht Schöpfer über ein kleines hinsetzen zu Dec. 7.

C. 33. v. 27. Peccavi, & retré deliqui, & ut dignaus, non recepi.

Ich habe gesündigt / und wehrlich mich gesündigt / und ich habe noch nicht / wie ich mich zu empfangen Febr. 14.

C. 39. v. 27. Nunquid ad preceptum eorum abitur aquila, & in arduis ponet pedes suum? in petris manet, & in praecipitiis pedibus commoratur, atque inaccessis regionibus contemplantur eorum, & de laqueo ejus prospiciunt. Pulli ejus hauriunt lapsum, & abicuntque eorum erit, haurit autem.

Fliehet der Adler auß dem Reich / so hoch er sein Nest in die Höhe macht / in hohen Felsen / und in steilen Dörtern / in denen niemand kommen kan. Der Adler haurt den nach der Speise / und seine Jungen haurt die seine Jungen saugen Blut. Was ist es bald Dec. 7.

Auf dem Pfälzer.

Pfalz. 21. v. 12. Deus meus es tu: ne desideram: quoniam te tribulatio persequens est: quoniam non est, qui adjuvet.

Du bist mein Gott von Mutter Leibe: und dich nicht fern von mir: dann die Dürft nahe / und es ist die sein Hülf. Mart. 3.

PL. 24. v. 15. Oculi mei semper ad Dominum: quoniam ipse evellat de laqueo pedem meum.

Meine Augen sehen statts zu dem Herrn: dann wird meine Fuß auß dem Netz gezogen. Mart. 3.

Handwritten text on the left page: "miserere mei domine" and "segne".

Pf. 33. v. 17. *Diverte a malo, & fac bonum: inquirere pacem, & persequere eam.*

Wende dich ab vom Bösen / und thue Gutes: suche Friede / und jage ihm nach. Noy 18.

Pf. 36. v. 34. *Expecta Dominum, & custodiam ejus, & exaltabit te, ut hereditate capias terram, cum perierint peccatores videbis.*

Warte auff den Herrn / und bewahre seine Wege: so wird er dich erhöhen / das du das Land erbest. Apr. 24.

Pf. 36. v. 35. *Vidi impium superexaltatum, & elevatum super cedros Libani, & transivi, & ecce non erat, & quasi eum, & non est inventus locus ejus.*

Ich sahe einen Gottlosen / mächtig und erhöht wie einen Cedarbaum auff dem Berge Libano; und da ich fürüber gieng / siehe / da war er dahin. Apr. 28.

Pf. 39. v. 5. *Beatus vir, cujus est nomen Domini spes ejus, & non respexit in vanitates, & insanas fallas.*

Seelig ist der Mensch / der seine Hoffnung setzt auff den Herrn: und sich nicht wendet zur Eitelkeit / und unsinniger Falschheit. Jan. 1.

Pf. 40. v. 1. *Beatus, qui intelligit super egenum, & pauperem: in die mala liberaoit eum Dominus.*

Seelig ist / der sich anheimt des Dürftigen und Armen / den wird der Herr erretten zur bösen Zeit. Sept. 13.

Pf. 48. v. 13. *Homo, cum in honore esset, non intellexit: comparatus est jumentibus insipientibus, & similis factus est illis.*

Der Mensch / so er in Würden war / hat er es nicht verstanden / dem unvernünftigen Viehe ist er verglichen worden / und ist demselben gleich worden. Maj. 14.

Pf. 48. v. 14. *Sicut oves in inferno positi sunt, mors depascet eos.*

Sie liegen in der Hölle / wie die Schaaf / der Todt wird sie nagen. Dec. 17.

Pf. 50. v. 3. *Amplius lava me ab iniquitate mea, & a peccato meo munda me: quoniam iniquitatem meam ego cognosco, & peccatum meum contra me est semper.*

Wasche mich wol von meiner Missethat / und reinige mich von meinen Sünden: dann ich erkenne meine Ubertretung / und meine Schuld ist immer wider mich. Dec. 22.

Pf. 62. v. 11. *Introibunt in inferiora terra, tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt.*

Sie werden unter die Erden fallen / sie werden ins Schwert fallen / und denen Fühsen zu theil werden. Aug. 27.

Pf. 63. v. 8. *Accedet homo ad cor altum, & exaltabitur Deus.*

Der Mensch trete in ein stieffes Herz / und Gott wird erhöht werden. Octob. 12.

Pf. 74. v. 2. *Cum accepero tempus, ego justitias judicabo.*

Wann ich werde bestimmte Zeit nehmen / so werde ich die Gerechtigkeit richten. Nov. 27.

Pf. 76. v. 6. *Cogitavi dies antiquos, & annos aeternos in mente habui.*

Ich habe gedacht der Zeit des vor Alters / und der ewigen Jahre gedacht. Jul. 23.

Pf. 76. v. 19. *Sagitta tua transeat, & vox tonitruu tui in rota.*

Deine Pfeil fuhren her / die Stimme deines Donners war in Rädern. Aug. 20.

Pf. 83. v. 5. *Beati, qui habitant in domo Domini, in secula saeculorum laudabunt te.*

Seelig seynd / die in deinem Hause wohnen / O Herr / die dich loben immerdar. Nov. 1.

Pf. 83. v. 6. *Beatus vir, cujus est auxilium abs te, afflictiones in corde suo disposuit, in valle lacrymarum, in loco, quem posuit.*

Seelig ist der Mensch / der Hüffe von dir hat / er hat Afflictionen in seinem Herzen bereitt / im Thal der Zähern / an dem Ort / den er gesetzt hat. Nov. 15.

Pf. 90. v. 11. *Angelis suis Deus mandavit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis, in manibus portabunt te, ne unquam offendas ad lapidem pedem tuum.*

Er hat seinen Engeln befohlen von dir / das sie dich behüten auff allen deinen Wegen / auff den Händen werden sie dich tragen / auff das du vielleicht deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Oct. 2.

Ps. 93. v. 11. Beatus homo, quem tu erudieris
 domine, & de lege tua docueris eum.
**Seelig ist der Mensch/ den du/ Herr/ yuchtigest/
 und lehrest ihn durch dein Gesetz Sept. 1.**
Ps. 93. v. 17. Nisi, quia dominus adiuuit me,
 paulo minus habitasset in inferno anima
 mea.
**Wo der Herr nicht mein Helfer wäre/ so wäre
 meine Seel schier in der Höhle blieben Apr. 14.**
Ps. 110. v. 10. Initium sapientia timor Domini.
**Die Furcht des HERRN ist der Weisheit An-
 fang. No. 3.**
Ps. 117. v. 6. dominus mihi adiutor, non time-
 bo, quid faciat mihi homo.
**Der Herr ist mein Helfer/ ich fürchte nicht/ was
 mit der Mensch thut/ No. 26.**
Ps. 118. v. 14. In via testimoniorum tuorum
 delectatus sum, sicut in omnibus divitijs.
**Ich habe mich erfreuet in dem Wege deiner Zeug-
 niss/ als über alle Reichthümer. Dec. 10.**
Ps. 118. v. 120. Confige timore tuo carnes meas,
 à iudicijs tuis timui.
**Durchstich mein Fleisch mit deiner Furcht/ ich
 habe mich gefurcht vor deinen Gerichten. Jul.
 7.**
Ps. 118. v. 119. Mirabilia testimonia tua, ideo
 scrutata est anima mea.
**Deine Zeugnisse seynd wunderlich/ darun hat
 sie erforschet meine Seel. Dec. 30.**
Ps. 126. v. 4. Sicut sagitte in manu potentis, ita
 filij excussorum.
**Wie die Pfeile in der Hand des Gewaltigen/ also
 seynd die Kinder der Aufgeschwungenen. Dec.
 3.**
Ps. 142. v. 2. Non intres in iudicium cum servo
 tuo domine, quia non iustificabitur in con-
 spectu tuo omnis vivens.
**Gehe nicht in das Gericht mit deinem Knecht/
 O Herr/ dann vor dir wird kein Lebendiger
 rechtfertigt seyn. Jul. 4.**
Auf denen Sprächen Salomonis.
C. 3. v. 5. Habe fiduciam in domino ex toto
 corde tuo, & ne inuitaris prudentia tua: in
 omnibus vijs tuis cogita illum, & ipse diriget
 gressus tuos.
Verlaß dich auff den HERRN von deinem gangen

**Hergen/ und verlaß dich nicht auf die
 Klugheit/ sondern gedenck an ihn in
 deinem Wege/ so wird er deine Wege rich-
 ten. Jun. 12.**
C. 3. v. 18. Lignum vite est, qui apprehendit
 eam; & qui tenuerit eam beatus.
**Sie ist ein Baum des Lebens/ allen die sie
 greiffen/ und seiffen/ der sie hält. Nov. 30.**
C. 4. v. 11. Ducam te per somitas syrtium,
 quos si ingressus fueris, non arduum
 gressus tui, & currens non habebis offend-
 culum.
**Ich habe dir angezeiget den Weg der Weisheit
 und habe dich auff die rechte Pflanz gezeiget
 daß/ wann du darauf gehst/ deine Schritte
 nicht enge werden/ und wann du läuffst/ so
 dich nicht anstößest. Mart. 30.**
C. 4. v. 19. Via impiorum tenebrosa, nefanda,
 ubi corrumpunt.
**Der Gottlosen Weg aber ist dunkel/ und sehr
 nicht/ wo sie hinfallen. Jan. 26.**
C. 6. v. 34. Zelus, & furor viri non parat
 die vindicta, nec acquiescet cuiusquam pro-
 ceptibus, nec recipiet pro redemptione sua
 plurima.
**Der Grimm des Manns erretzt/ und hebet
 nicht zur Zeit der Rache. Jun. 10.**
C. 7. v. 4. Die sapientia, fornicatrix est: & pre-
 dentiam voca amicaam tuam, ut cubetis in
 a muliere extranea, & non alies, quia vo-
 ba sua dulcia tacit.
**Sprich zu der Weisheit/ du bist meine Freu-
 der; und neme die Freundschaft deine
 Fremidin/ daß sie dich behütet vor dem
 andern Weibe/ und vor einer andern die dich
 Wert giebt. Mart. 7.**
C. 8. v. 7. Veritatem meditare gressu
 tuo, & labia mea detestabuntur iniquum.
**Mein Hals soll die Wahrheit gedentzen/ und
 ne Lessigen sollen hassen den Gottlosen. Dec. 17.**
C. 8. v. 21. Dominus possidet in iudicio viam
 suarum, antequam quidquam faceret a peccato
 cipio.
**Der Herr hat mich gehabt in dem Gericht
 Wege/ von Anbeginn her/ ehe er was gemacht.
 Sept. 3.**

Handwritten notes in the left margin, including "Segne" and other illegible text.

Register.

C. 8. v. 24. Beatus homo, qui audit me, & qui vigilat ad fores meas quotidie, & observat ad postes ostii mei. Qui me invenerit, inveniet vitam, & hauriet salutem à domino.
 Selig ist der Mensch / der mich höret / und der wachet an meiner Thür täglich / und wartet an der Pfosten meiner Thüre; wer mich findet / der findet das Leben / und wird schöpfen das Heil vom Herrn. Aug. 5.
 C. 9. v. 1. Sapientia edificavit sibi domum: excidit columnas septem.
 Die Weisheit bauet ihr ein Haus / und hieb sieben Säulen. vec. 8.
 C. 9. v. 12. Si sapiens fueris tibi metipso eris: si autem illator, solus portabis malum.
 Bist du weis / so bist du dir selbst weis: bist du aber ein Spötter / so wirst du das Übel allein tragen. Apr. 6.
 C. 11. v. 20. Abominabile domino cor pravam: & voluntas ejus in is, qui simpliciter ambulat.
 Der Herr hat Greuel an einem verkehrten Herzen / und Wohlgefallen an denen / die einfältig handeln. Maj. 7.
 C. 14. v. 13. Risus dolore miscebitur, & extrema gaudii luctus occupat.
 Das Lachen wird mit Schmerzen vermischt / und das Ende der Freuden ist Weinen. Febr. 15.
 C. 15. v. 33. Gloriam præcedit humilitas.
 Die Demüthigkeit gehet vor der Ehre her. Aug. 15.
 C. 16. v. 32. Melior est patiens viro forti: & qui dominatur animo suo expugnatore urbium.
 Ein Gedultiger ist besser dann ein Starcker / und der seines Muths Herr ist / dann der Städte gewinnet. Jun. 5.
 C. 16. v. 13. Noli diligere somnum, ne te egestas opprimat: aperi oculos tuos, & saturare panibus.
 Liebe den Schlaf nicht / daß du nicht arm werdest: laß deine Augen wacker seyn / so wirst du Brodt genug haben. Jul. 1.
 C. 21. v. 5. Cogitationes robulli semper in abundantia.

Die Aufschläge eines Starcken bringen allezeit Überfluß. Mart. 2.
 C. 21. v. 28. Vir obediens loquetur victoriam. Wer gehorsam ist / der redet das Überwinden. Sept. 25.
 C. 23. v. 18. In timore domini esto tota die, quia habebis spem in novissimo.
 Sey täglich in der Furcht des Herrn / dann du wirst zur Letzt Hoffnung haben. Jan. 7.
 C. 29. v. 21. Qui delicate à pueritia nutrit serum suum, postea sentiet eum contumacem.
 Welcher seinen Knecht zärtlich von Jugend auf aufziehet / der wird ihn darnach frevel und frech finden. Febr. 13.
 C. 30. v. 18. Tria sunt difficilia mihi, & quartum penitus ignoro: viam aquilæ in caelo, viam colubri super terram, & viam viri in adolescentia. Talis est via mulieris adulteræ, quæ comedit, & tergens os suum dicit: operata non sum malum.
 Drey Ding seynd mir zu schwer / und das vierdte weis ich gang nicht / des Adlers Wea im Himmel / der Schlangen Weg auff einem Felsen / des Schiffe Weg mitten im Meer / und eines Manns Weg in der Jugend. Also ist der Wea / ic. Jun. 6.
 Aus dem Buch Salomonis / genant der Ecclesiastes.
 C. 7. v. 1. Quid necesse est homini majora se querere, cum ignorat, quid conducatur sibi in vita sua numero dierum peregrinationis suæ, & tempore, quod velut umbra præterit.
 Was ist dem Menschen vonnöthen / daß er die Ding / so ihm zu hoch seynd / er frage / die weil er auch nicht weis / was ihm nutz ist in seinen Lebens Tagen / in der Zahl der Tage seiner Wohnort / und zur Zeit / die wie ein Schatten vergehet. Jul. 10.
 C. 7. v. 19. Qui timet Deum, nihil negligit. Wer Gott fürchtet / versümmet nichts. Nov. 29.
 C. 9. v. 1. Nescit homo, utrum amore, an odio dignus sit, sed omnia in futurum servantur incerta.
 Der Mensch weis nicht / ob er Liebe; oder Haß

fest würdig sey / dann alle Dinge werden als ungewiß bis hernach erhalten in künftige Zeit.
C. 11. 9. 3. Si ceciderit lignum ad austrum, aut ad aquilonem, in quocunque loco ceciderit, ibi erit.
 Baum der Baum fällt / er falle gegen Mittag oder Mitternacht / auf welchem Orth er fällt / da lieget er. Jan. 4.
C. 12. 9. 5. Ibit homo in domum eternitatis suae.
 Der Mensch fährt hin in das Haus / wo er ewig bleibet. Jan. 28.
 Aus dem Hohentied Salomonis.
C. 6. 9. 9. Quae est ista, quae progreditur quasi aurora coruscans: pulchra ut Luna, electa ut Sol, terribilis ut castrorum acies ordinata?
 Wer ist / die hervor tritt wie die Morgenröthe / schön wie der Mond / ansehnlich wie die Sonne / erschrecklich wie die geordnete Heerspißgen. Nov. 21.
C. 8. 9. 1. Quis mihi det te fratrem meum, fugentem ubera matris meae, ut inveniam te foris, & deoscuter te, etiam me nemo despiciat.
 Wer giebt dich mir / mein Bruder / der du meiner Mutter Brust fangest / daß ich dich allein draussen finde / und dich küsse / daß mich nicht niemand verachte. Dec. 22.
C. 9. 9. 6. Fortis est ut mors dilectio; dura sicut infernus amulatio.
 Deine Lieb ist stark / wie der Todt / und der Eifer ist fest / wie die Höll. Apr. 30.
 Aus dem Buch der Weisheit.
C. 1. v. 4. In malevolam animam non introibit sapientia nec habitabit in corpore subdito peccatis.
 In bößhafte Seele gehet nicht ein die Weisheit / und wohnet nicht in dem Leibe / welcher der Sünde unterworfen ist. Nov. 25.
C. 3. v. 1. Iustorum animae in manu dei sunt, & non tanget illos tormentum mortis, & afflictio est afflictio exitus illorum, & quod a nobis est iter, exterminium: illi autem sunt in pace.
 Die Seelen aber der Frommen sind in der Hand Gottes / und kein Pein des Todes mag sie anrühren: vor den Augen der Unweisen werden sie geachtet als stücken sie / und ihr Aufgang / und Ende wird geachtet als eine Verderbnis / und als wären sie von dem Wege der Gerechtigkeit los Verderbnis worden. Ihre Weg war von uns vor ein Verderbnis geachtet / sie aber sind in dem Frieden. Aug. 14.
C. 3. v. 9. Fideles in dilectione acquiescent illi. Die dem vertrauen / die werden die Wahrheit verstehen. Jan. 16.
C. 8. v. 16. Intrans in domum meam conculescam cum illa: non enim habet munditiam conversatio illius; nec caelum coivictus illius, sed letitiam, & gaudium.
 So ich heim komme / finde ich Ruhe bey ihr: dann ihre Begewinnung / und Gemeinshaft ist nicht bitters / noch verdrißlich / sondern Freude und Lust. Jan. 27.
C. 9. v. 6. Et si quis erit consumptus inter filios hominum, si ab illo abduerit sapientia tua nomine, in nihilum computabitur.
 Und ob schon jemand unter den Menschen verkoumen ware / würde er doch nichts quaden wann deine Weisheit von ihm wüchse. Jan. 11.
C. 14. 9. 9. Similiter odio sunt mo impius, & peccator.
 Dann der Gottlose / und die Gottlosigkeit / sind beyde von Gott verhasst. Febr. 9.
 Aus den weisen Sprächen des Sirachs.
C. 1. 9. 29. Ubi in tempus succubabit patientia, & postea reddicio iaculantis.
 Ein Geduldiger wartet der Zeit / darnach wird ihm mit Freuden wiedergegeben. Jan. 17.
C. 2. 9. 1. Filii accedens ad ieritatem sua, in iusticia, & timore, & praeparat animam suam ad tentationem.
 Mein Kind / wilst du in Gottes Dienst treten / so stehe in der Gerechtigkeit / und fang dir rüste und schicke dich zur Versuchung. Oct. 11.
C. 2. 9. 4. Omnes, quod tibi applicatum fuerit, accipe, & in dolore sustine, & in humilitate tua patientiam habe. Quoniam in igne proba-

Regifter.

probatur aurum, & argentum, homines vero receptibiles in camino humilioris.

Was dir zufället / nim an / und leite dich in aller Trübsal / und sey gedultig in deiner Demüthigkeit. Dann gleichwie das Gold und Silber im Feuer / also werden die Menschen / die Gott gefallen / in Dsen des Trübsals bewehret. Mart. 9.

C. 3. v. 20. Quanto magnus es, humilia te in omnibus, & coram teo inuenies gratiam.

So viel du größer bist / so viel demüthige dich in allen Dingen / so wirst du vor Gott Gnade finden. Jun. 24.

C. 3. v. 27. Cor durum male habebit in nouissimo.

Ein hartes Herz wird es böß haben am Letzten. Jul. 17.

C. 4. v. 33. Pro iustitia agonizare pro anima tua, & usque ad mortem certa pro iustitia, & Deus expugnabit pro te inimicos tuos.

Arbeite heftig vor die Gerechtigkeit um deiner Seelen willen / und streite bis in den Tod / so wird Gott vor dich streiten / und deine Feinde vertreiben. Aug. 24.

C. 5. v. 4. Ne dixeris peccavi; & quid mihi accidit triste? Altissimus est enim patiens reductor.

Sage nicht; ich habe gesündigt / und was ist mir Leibes wiederfahren? dann der Allerhöchste ist ein gedultiger Vergeltter. Jun. 22.

C. 7. v. 40. In omnibus operibus tuis memorare nouissima tua, & in eternum non peccabis.

In allen deinen Wercken gedenke an deine letzte Dinge / so wirst du nimmermehr sündigen. Apr. 2.

C. 10. v. 31. Fili in mansuetudine serua animam tuam, & da illi honorem secundum meritum dienst. suum.

Mein Kind / in Sanftmüthigkeit halte deine Seele / und gib ihr die Ehre nach dem Verdienst. Jul. 4.

C. 11. v. 1. Sapientia humiliati exaltabit caput illius: & in medio magnatorum confidere eum faciet.

Die Weißheit erhebet das Haupt des Demüthigen; und setzet ihn mitten unter die Fürsten. Maj. 12.

C. 14. v. 12. Memor esto, quoniam mors non tardat.

Gedenke / daß der Tod nicht verzehet. Maj. 6.

C. 17. v. 16. Non demoreris in errore impiorum: ante mortem consistere.

Weyß nicht in Irthum der Gottlosen: bekenne ehe du stirbst. Jun. 7.

C. 18. v. 6. Cum consummaverit homo, tunc incipiet.

So der Mensch vermeinet / er habe sein Bestes gethan / so ist noch kaum angefangen. Maj. 5.

C. 18. v. 21. Ne verearis usque ad mortem iustificari, quoniam merces Dei manet in eternum.

Schäme dich nicht / gerechtfertiget zu werden bis in Tod. Dann die Belohnung Gottes bleibt ewiglich. Jun. 28.

C. 18. v. 23. Ante orationem prepara animam tuam: & nosse esse quasi homo, qui tentat Deum.

Ehe du betest / so bereite deine Seele zuvor / und thue nicht als einer / der Gott versuchet. Dec. 2.

C. 18. v. 27. Homo sapiens in omnibus metuet, & in diebus delictorum attendet ab inertia.

Ein Weiser fürchtet sich in allen Dingen / und zur Zeit der Sünden hatet er sich vor der Sünde. Febr. 8.

C. 18. v. 31. Si pretes animæ tuæ concupiscentias ejus, faciet te in gaudium inimicis tuis.

Verhängest du deiner Seele ihre böße Begierde / so werden sie dich deinen Feinden zum Gespötte machen. Jan. 15.

C. 19. v. 1. Qui spernit modica, paulatim decidet.

Der das kleine / und wenig verachtet / der fällt für und für. Aug. 8.

C. 22. v. 28. Fidem posside cum amico in paupertate illius, ut & in bonis illius letaris.

Halte Treu an deinem Freunde in seiner Armut / damit du auch / wann es ihm wohl geht / seines Guten dich freuen mögest. Dec. 24.

C. 25. v. 13. Quam magnus, qui inuenit sapientiam,

entiam, sed non est super cimentem Domini: timor Dei super omnia se superposuit.

Wie groß ist/der die Weißheit gefunden; aber noch ist er nicht über den/der Gott fürchtet: die Furcht Gottes ist weit über alles. Jun. 8.

C. 27. v. 4. Si non in timore Domini tenueris te, in illanter cito subvertetur domus tua.

Hältst du dich nicht fest / und fleißig an die Furcht Gottes/so wird dein Haus bald zu Boden fallen/und zerstört werden. Febr. 16.

C. 27. v. 12. Homo sanctus in sapientia sua manet sicut Sol: nam stultus sicut Luna mutatur.

Ein vernünftiger Mensch bleibt in der Wahrheit wie die Sonne/der Narr verändert sich wie der Mond. Apr. 13.

C. 29. v. 20. Gratiam fidei iustoris ne obliviscaris; dedit enim pro te animam suam.

Des Bürgen Freundschaft vergiß nicht; denn er hat seine Seele für dich gegeben. Jun. 21.

C. 29. v. 27. Recupera proximum secundum virtutem tuam, & attende tibi, ne incidas.

Hülff deinem Nächsten nach deinem Vermögen/ und hüte dich/ daß du nicht selbst zu schanden werdest. Jul. 2.

C. 29. v. 32. Hospitabitur, & pascet, & potabit ingrato, & ad haec amara audiet.

Wird aber einer beherberget / so muß er speisen und träncken / die ihm nimmermehr Dank darum sagen/ und darneben viel bittere rauhe Worte hören. Jun. 19.

C. 33. v. 23. In omnibus operibus tuis praeceles esto.

In allen deinen Wercken sey überflüßig. Mart. 27.

C. 33. v. 35. Cibaria, & virga, & onus asino: panis, & disciplina, & opus servo: operatur in disciplina, & quaerit requiescere laxa manus illi, & quaerit libertatem.

Das Futter/der Stecken und die Bürde gehören dem Esel: die Speisse/ die Straffe/ und die Arbeit dem Knecht: giebst du deinem Knecht zu arbeiten/ so wirst du Ruhe finden; läßt du ihn seyn/und müßig gehen/ so wird er sich unterstehen / deines Diensts sich zu entfremden/ und frey zu seyn. Apr. 21.

C. 34. v. 7. Multos quidem errare invenimus in omnia, & ceciderunt sperantes in se.

Die Tölpel haben viel Leute verführt/ und sie sich darauf verlassen haben geschicket/ und betrogen worden. Aug. 23.

C. 39. v. 28. Quomodo cotachymus vinum inebriavit, sic ira Dei gentes; quae non acquiescerunt illum, haec dicitur.

Wie eine Sündflut die Erde überdeckt/ so wird auch sein Zorn die Goyen überdeckt/ die ihn nicht erkannt haben.

C. 41. v. 1. Omnis, quam amara est mors tua homini pacem habenti in iustitia sua.

O Todt! wie bitter ist dein Schicksal für Menschen/ der gute Tag hat und ruhig ist. Apr. 18.

aus dem Holo.

C. 1. v. 2. Filios enutriti, & exaltati; ipse spreverunt me.

Ich habe Kinder aufgezogen / und erhöhet/ aber haben mich verachtet. Apr. 7.

C. 3. v. 12. Popule meus, qui te becum domi ipsi te decipiunt, & viam gratiam tuam dissipant.

Mein Weid/ die dich lobet/ verführen dich/ und zerstören den Weg deiner Barmhertzigkeit.

C. 12. v. 3. Haurietis aquas in gualle de hinc: hinc Saluatoris.

Ihr werdet Wasser schöpfen mit Herten aus dem Brunnen des Heilandes. Mai. 10.

C. 19. v. 1. Ecce Dominus altitudo super se: dem levans, & ingredietur Aegyptum, & commovebuntur simulacra Aegypti: & faciemus sic: Sic: der Herr wird aufsteigen/ und sich setzen/ und einziehen in Egypten/ und die Egyptischen abgötterlichen Bögen werden vor ihm erbeben. Mai. 16.

C. 21. v. 6. Convertimini, sicut in parvitate caeteratis filii Israel.

Wie ihr euch im Abfall verkehret/ so kehret wieder. Apr. 3.

C. 31. v. 9. Ignis Domini in Syon, & erigetur eius in Ierusalem.

Das Feuer ist zu Syon/ und der Thron zu Ierusalem. Aug. 23.

C. 32. v. 8. Sedebit populus meus in iustitia.

Handwritten notes in a cursive script, possibly a library or personal collection mark, including the word 'Seg'.

Register.

dine pacis, & in tabernaculis fiducia, & in requie opulenta.
 Mein Volk wird wohnen in der Schönheit des Friedens, und in der sichern Wohnung, und in reicher Ruhe. Mart. 28.
 C. 33. v. 6. Divitiæ salutis sapientia, & scientia; timor Domini ipse est thesaurus ejus.
 Reichthum des Heils/ Weisheit / und Erkand- nung: die Furcht des HErrn wird sein Schatz seyn. Dec. 17.
 C. 33. v. 14. Quis poterit de vobis habitare cum igne devorante.
 Welcher unter euch wird bey dem verzehrenden Feuer wohnen können. Mart. 5.
 C. 38. v. 14. Sicut pullus hirundinis sic clama- bo, meditabor ut columba.
 Ich will schreyen wie eine junge Schwalbe / und seuffzen/oder fären wie eine Taube. Oct. 17.
 C. 43. v. 24. Servire me fecisti in peccatis tuis: præbui mihi laborem in iniquitatibus tuis.
 Du hast mir Mühe gemacht in deinen Sünden, und mir mit deinen Mißthaten Arbeit ge- schaffet. Sept. 22.
 C. 45. v. 8. Rorate caeli desuper, & nubes plu- ant jurtum; aperiatur terra, & germinet sal- vatoreum.
 Ihr Himmel/ laßt den Thau herab fallen / und ihr Wolcken/ regnet den Gerechten: das Erdreich thue sich auf / und bringe den Heyl- laud. Dec. 20.
 C. 48. v. 17. Ego Dominus Deus tuus, docens te utilia.
 Ich bin der HErr/ dein Gott/ der dich nützliche Dinge lehret. Jan. 2.
 C. 51. v. 8. Nolite timere opprobrium homi- num, & blasphemias eorum ne metuat. Sicut enim vestimentum, sic comedet eos vermis: & sicut lanam, sic devorabit eos tinea: salus autem mea in sempiternum erit.
 Fürchtet / und entsetzt euch nicht vor der Leuten Schanden und Lästern; dann es werden sie die Motten freßten / wie ein Kleid / und die Würmer / wie Wolle / aber mein Heyl wird bleiben ewiglich. Aug. 25.
 C. 51. v. 23. Dixerunt anime euz: incurra te,

ut transeamus. Et posuisti ut terram corpus tuum, & quasi viam transeuntibus.
 Sie sagten zu deiner Seele: bucke dich / daß wir über dich hingehen. Und du hast deinen Leib zur Erden gelegt / und gleichsam zu einem Wege denen / die darüber gehen. Octob. 9.
 Aus dem Jeremia.
 C. 1. v. 12. Obstruxerunt caeli super hoc, & portæ ejus desolamini vehementer: dicit Dominus. Duo enim mala fecit populus meus: me dereliquerunt fontem aquæ vivæ, & foderunt sibi cisternas, cisternæ dissipatæ, quæ continere non valent aquas.
 D ihr Himmel / verwundert euch / und erschrecket ihr seine Pforten / entsetzt euch sehr über solches / spricht der HErr. Dann mein Volk hat zwey Übel begangen / mich / einen Brunnen des lebendigen Wassers / haben sie verlassen / und ihnen Eisternen gearaben / ja zerbrochene Eisternen / die kein Wasser halten. Aug. 9.
 C. 4. v. 14. Lava à malitia cor tuum Jerusalem, ut salva sis. Usquequò morabuntur in te cogitationes noxiæ.
 D Jerusalem / wasche dein Herz von der Bos- heit / auff daß dir geholffen werde: wie lang werden doch die schädlichen Gedanken bey dir verbleiben? Nov. 22.
 C. 6. v. 8. Erudire Jerusalem, ne forte recodat à te anima mea.
 D Jerusalem / bessere dich / daß sich vielleicht mein Herz von dir nicht abwende. Sept. 26.
 C. 6. v. 30. Frustra conflavit conflator, mali- tiæ enim eorum non consumpta: argentum reprobum vocate eos, quia Dominus projecit illos.
 Der Schmelzer hats umsonst geschmelzet / dann ihre Bosheiten seynd nicht verzehret worden: darum nennet sie ein verworffen Silber / dann der HErr hat sie verworffen. Jun. 23.
 C. 8. v. 6. Attendi, & aufculeavi; nullus est, qui agat poenitentiam super peccato suo, di- cens, quid feci?
 Ich habe gesehen / und aufgemercket / aber keiner ist / der etwas Gutes redet / das ist / nicht einer /

etner / der Buschüte über seine Sünde / daß
er doch spreche / was hab ich gethan? Feb. 3.
C. 13. v. 16. Date Domino Deo vestro glori-
am, antequam contenebreseat, & antequam
offendant patres vestri ad montes caliginos.
Gebet dem Herrn / eurem Gott / die Ehr-
ehee sünster werde / und ehe ihr eure Füße
auff den duncklen Bergen aufsetzet. Sept. 30.
C. 17. v. 19. Si separaveris pretiosum a vili,
quasi res meum eris.
Wann du das Köstliche von dem Unnütigen schei-
dest / so wirst du werden wie mein Mund.
Aug. 29.
C. 17. v. 5. Maledictus homo, qui confidit in
hominibus, & ponit carnem brachium suum, &
à Domino recedet cor ejus.
Verflucht ist der Mensch / der sich auff Menschen
verläßt / und Fleisch vor seinem Arm setzet
und mit seinem Herzen von Gott abweicht.
Decemb. 9.
C. 31. v. 3. In charitate perpetua dilexi te, ideo
attraxi te miseram.
Ich habe dich mit ewigwehrender Liebe geliebet
darum habe ich dich auß Erbarmen zu mir ge-
nommen. Feb. 19.
C. 48. v. 11. Fertilis fuit Moab ab adolescentia
sua, & requievit in facibus suis: nec trans-
fusus est de vase in vas, & in transmigrati-
onem non abiit. Idcirco permansit gustus
ejus in eo, & odor ejus non est immutatus
Moab ist von Jugend auß fruchtbar gewesen/
und hat auff seiner Hefen geruhet: er ward
nicht auß einem Vase in das andere gegossen / und
ist wie in das Gefäßnis hingezogen. Darum ist
ihm blieben sein Geschmack / und sein Geruch
ist nicht verändert worden. Dec. 11.
C. 48. v. 28. Estote, quasi columba nidificans
in summo ore foraminis.
Sehd wie die Tauben / die da nisten in den hohen
Löchern. Aug. 12.
C. 49. v. 2. Ecce, quibus non erat judicium,
ut biberent calicem, bibentes bibent, & tu
quasi innocens relinqueris? Non eris inno-
cens, sed quasi bibens bibes.
Siehe / die den Kelch zu trincken nicht verschul-

det haben / die haben ihr nisten nicht
du wirst ungestrafet darvon kommen? Du
wirst nicht ungestrafet darvon kommen / in
deru wirst auch müssen trincken. Dec. 25.
Aus denen Klagen Jeremia.
C. 3. v. 22. Asperior est Dominus, quam tu
mus consumpti.
Die Güte des Herrn erscheinet dem / die
nicht unfeindlich sind. Mart. 22.
Aus dem Psal.
C. 3. v. 16. Ubi sunt Principes gentium, qui
dominantur super bellas, aut super
terram, qui in aribus caeli habitant, qui
gentium thesaurizant, & aurum, in quo
fidunt homines, & non est finis armamentis
eorum, qui argentum fabricant, & filii
sunt; nec est inventio operum illorum
Extremati sunt, & ad inferos descenderunt
& alii loco illorum surrexerunt.
Wo sind die Fürsten der Heyden / und wo
die Thiere auß Erden herrschen / die in den
Bäumen in Lüften ihre Schätze haben / die
Silber und Gold / da auß die Menschen
Hoffnung setzen / wulken legen / die
Samlung hat kein Ende / wo sind die
kommen / die das Silber schmelzen
sorgfältig waren / wölken doch ihre
nicht außfahren? Sie sind abgezogen
zur Hölle gefahren / und an ihrer Statt
andere gekommen. Jun. 2.
C. 6. v. 5. Vasa itaque carnis de rebus ad-
te, adorantes dicite in cordibus vestris
oportet adorari, Domine.
So ihr viel Vasa sehet hirtet und werdet
ihnen Ehre anthon / und anbeten: so werdet
ihr in euren Herzen: O Herr / hat
man verehren und anbeten. Aug. 7.
Aus dem Psal.
C. 7. v. 16. Erunt in montibus, quasi columbae
convallium omnes trepidi.
Sie werden im Gebirge mit die Tauben in
Gründen / alle erschrecken sein. Sept. 22.
C. 16. v. 8. Eras multa, & comitabor pluviam
traubi per te, & vili te: & exasperabo
um, tempus amantium: & operam
tua tuum super te, & opera ignominiosa

nam, & iuravi tibi, & ingressus sum pactum tecum, ait Dominus Deus, & facta es mihi. Du wacst nackt und bloß/ und bekleidest/ als ich nun durch dir gieng/ und dich sahe/ siehe/ da war es gleich Zeit/ daß man um dich hätte sollen werben: da spannet ich mein Kleid über dich/ und bedeckte deine Scham; ich schwur dir auch/ und machte einen Bund mit dir/ spricht der Herr Gott/ also daß du gar mein eigen werdest. Jul. 22.

Aus dem Propheten Osea.

C. 7. v. 13. Ego redemi eos, & ipsi contra me locuti sunt mendacia.

Ich habe sie erlöset/ und sie reden Lügen wider mich. Apr. 8.

C. 9. v. 10. Facti sunt abominabiles, sicut ea, quae dilexerunt.

Sie sind eben so verwerflich worden/ wie die Dinge/ die sie geliebet haben. Febr. 4.

C. 10. v. 6. Confundetur Israel in voluntate sua.

Israel muß mit seinem Willen zu schanden werden. Mart. 29.

C. 12. v. 6. Misericordiam, & iudicium custodi, & spera in Deo tuo semper.

Behalt Barmherzigkeit und Recht/ und hoffe stets auf deinen Gott. Jan. 24.

Aus dem Propheten Micha.

C. 6. v. 8. Indicabo tibi, o homo, quid sit bonum, & quid Dominus requirat a te. Utique facere iudicium, & misericordiam diligere, & sollicitum ambulare coram Deo tuo.

D Mensch/ ich will dir anzeigen/ was gut sey/ und was der Herr von dir erfordere/ nemlich die Gerechtigkeit thun/ und die Barmherzigkeit lieben/ und sorgfältig mit deinem Gott wandeln. Mart. 21.

C. 6. v. 14. Humiliatio tua in medio tui.

Du sollst mitten unter dir gedemüthiget werden. Mart. 4.

Aus dem Propheten Habacuc.

C. 2. v. 7. Super custodiam meam stabo, & sicut gradum super munitionem, & contemplanabor, ut videam quid dicatur mihi, aut quid dicatur mihi, aut quid respondeatur ad arguentem me.

Ich will stehen auf meiner Hut/ und mich stellen

auff meine Weite/ und will schauen/ daß ich sehe/ was ich sagen soll/ oder was ich antworten soll. Octob. 6. Soll/ der mich schilt.

C. 2. v. 3. Apparebit in finem, & non mentietur, si moram fecerit, expecta illum, quia veniens veniet, & non tardabit.

Doch wirst endlich kommen/ und nicht ausbleiben: ob es sich schon verzögere/ so warte darauß/ dann es wird gewiß kommen/ und sich nicht verzögern. Febr. 2.

C. 3. v. 2. Cum iratus fueris, misericordiam recordaberis.

Wenn du schon erirnest/ so gedenkest du der Barmherzigkeit. Maj. 8.

Aus dem Propheten Sophonia.

C. 1. v. 12. Et erit in tempore illo, scrutabor Ierusalem in lucernis, & visitabo super viros defixos in facibus suis, qui dicunt in cordibus suis: non faciet bene dominus, & non faciet male.

Zu derselben Zeit will ich Jerusalem mit Laternen durchsuchen/ und will heimsuchen die Leute/ die noch auf ihren Höfen liegen/ und in ihren Herzen sprechen: der Herr wird Guts noch Böses thun. Nov. 16.

C. 3. v. 17. Alebit Dominus in dilectione sua, exultabit super te in laude.

Er wird dir um der Liebe willen übersehen/ ja er wird sich über dich erfreuen mit Schall/ und Lob. Jul. 26.

Aus dem Propheten Malachia.

C. 1. v. 14. Maledictus dolosus, qui habet in corde suo mactulum, & votum faciens immolat debile Domino; quia Rex magnus ego, dicit Dominus Exercituum.

Verflucht sey der vortheilig/ der in seiner Heerden Wänteln hat/ und er thut eine Gelübde/ und opfert dem Herrn ein unächtiges. Dann ich bin ein großer König/ spricht der Herr Zebaoth/ und mein Name ist erschrecklich unter denen Heyden. Jan. 8.

Aus dem andern Buch der Maccabäer.

C. 12. v. 46. Sancta, & salubris est cogitatio profanctis exorare, ut a peccatis solvantur.

Darum ist eine heilige gute Meinung/ daß man vor

vor die Todten bitten / daß sie von den Sün-
den ledig und loß werden. Nov. 2.
Aus dem Matthäo.
C. 5. v. 3. Beati Pauperes spiritu, quoniam
ipsorum est regnum Cælorum.
Seelig seynd die Armen im Geist/ dann ihuens ist
das Reich der Himmel. Nov. 7.
C. 5. v. 5. Beati Mites, quoniam ipsi posside-
bunt terram.
Seelig seynd die Sauffmüthigen/ dann sie wer-
den das Erdreich besitzen. Nov. 8.
C. 5. v. 4. Beati, qui lugent, quoniam ipsi con-
solabuntur.
Seelig seynd/ die da trauren/ dann sie werden ge-
tröyhet werden. Nov. 9.
C. 5. v. 6. Beati, qui esuriunt, & sitiunt iustiti-
am, quoniam ipsi saturabuntur.
Seelig seynd/ die dahungert / und dürstet nach
der Gerechtigkeit / dann sie sollen ersättiget
werden. Nov. 10.
C. 5. v. 7. Beati Misericordes, quoniam ipsi mi-
sericordiam consequentur.
Seelig seynd die Barmherzigen/ dann sie werden
Barmherzigkeit erlangen. Nov. 11.
C. 5. v. 8. Beati mundo corde, quoniam ipsi
Deum videbant.
Seelig seynd / die da eines reinen Herzen seynd/
dann sie werden Gott anschauen. Nov. 12.
C. 5. v. 9. Beati pacifici, quoniam filii DEI
vocabuntur.
Seelig seynd die Friedsamten / dann sie werden
Kinder Gottes genennet werden. Nov. 13.
C. 5. v. 10. Beati, qui persecutionem patiuntur
propter iustitiam, quoniam ipsorum est Re-
gnum Dei.
Seelig seynd / die da Verfolgung leyden wegen
der Gerechtigkeit willen / dann das Himmel-
reich ist ihr. Nov. 14.
C. 5. v. 16. Sic luceat lux vestra coram homini-
bus, ut videant opera vestra bona, & glorifi-
cent Patrem, qui in cælis est.
Also soll scheinen euer Liecht vor denen Men-
schen / daß sie sehen eure guten Werke / und
preysen euren Vater / der im Himmel ist. Sept.
15.
C. 5. v. 25. Elto consentiens adversario tuo cito,
dum es in via cum eo, ne forte tradat te
adversarius iudici, & jades tradat te in ma-
stro, & in carcerem mittaris. Amen dico
tibi, non exies inde, donec reddas centes-
imum quadrantes.
Ey willfährig deinem Widersacher köh / so
weil du noch mit ihm auf dem Wege bist / so
daß dich der Widersacher vielleicht nicht über-
antworte dem Richter / und der Richter über-
antwore dich dem Diener / und werdest in die
Kerker geworfen, Worich ich sage dir / so
wirft von dannen nicht herab sehen / bis du
den letzten Heller bezahlet hast. Jul. 27.
C. 5. v. 44. Ego autem dico vobis: Ego
inimicos vestros, benefacite his, qui odunt
vos.
Ich aber sage euch / liebet eure Feinde / so mi-
denen / die euch haßen. Apr. 27.
C. 6. v. 1. Attendite, ne iustitiam vestram
coram hominibus, ut videamini ab eis,
alioquin mercedem non habebitis apud Pa-
trem vestrum, qui in cælis est.
Sehet euch für / daß ihr eure Gerechtigkeit nicht
thut vor den Menschen / auf daß ihr von ihnen
gesehen werdet; sonst werdet ihr keinen
Lohn haben bey eurem Vater / der im Him-
mel ist. Sept. 16.
C. 6. v. 9. Sic ergo vos orabitis: Pater noster,
qui es in cælis.
Darum seht ihr also beten: Vater unser der du
bist in dem Himmel. Oct. 16. 28.
Pater.
Vater. Octob. 27.
Pater noster.
Vater unser. Oct. 18.
Qui es in cælis.
Der du bist in dem Himmel. Octob. 19.
Sanctificetur nomen tuum.
Gehheiliget werde dein Name. Octob. 20.
Adveniat Regnum tuum.
Zufomme uns dein Reich. Oct. 21.
Fiat voluntas tua, sicut in cælo, & in terra.
Dein Wille geschehe wie im Himmel / also auch
auf Erden. Oct. 22.
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie.
Gieb uns heute unser tägliches Brod. Octob. 23.

Register.

Et dimitte nobis debita nostra.
 Und vergib uns unser Schuld. Oct. 24.
 Sicut & nos dimittimus debitoribus nostris.
 Als wir vergeben unsern Schuldigern. Oct. 25.
 Et ne nos inducas in tentationem.
 Und führe uns nicht in Versuchung. Oct. 26.
 Sed libera nos a malo. Amen.
 Sondern erlöse uns von dem Ubel/Amen. Oct. 27.
 C. 11. v. 11. Regnum Caelorum vim patitur, &
 violenti rapiunt illud.
 Das Himmelreich leydet Gewalt / und die da
 Gewalt thun/reissen es zu ihnen. Oct. 3.
 C. 11. v. 12. Venite ad me omnes, qui laboratis,
 & onerati estis, & ego reficiam vos.
 Kommet her zu mir alle/ die ihr mit Mühe/ und
 Arbeit beladen seyd/ und ich will euch erquie-
 den. Aug. 16.
 C. 11. v. 19. Tollite jugum meum super vos, &
 discite a me, quia mitis sum, & humilis corde,
 & invenietis requiem animabus vestris.
 Nehmet auf euch mein Joch / und lernet von
 mir/ dann ich bin sanftmüthig/ und von Her-
 zen demüthig/ so werdet ihr Ruhe finden für
 eure Seelen. Aug. 18.
 C. 11. v. 30. Jugum enim meum suave est, &
 onus meum leve.
 Dann mein Joch ist süß / und meine Bürd ist
 leicht. Aug. 19.
 C. 12. v. 32. Quicumque dixerit Verbum contra
 filium hominis remittetur ei: qui autem di-
 xerit contra Spiritum Sanctum, non remit-
 tetur ei, neque in hoc seculo, neque in fu-
 turo.
 Und wer etwas redet wider des Menschen Sohn/
 dem wird es vergeben; aber wer etwas redet
 wider den H. Geist/ dem wird es nicht verge-
 ben/ weder in dieser / noch in jener Welt.
 Mart. 11.
 C. 16. v. 26. Quid prodest homini, si mundum
 universum lucretur, anima vero suæ detri-
 mentum patiatur.
 Was hilft es dem Menschen / daß er die ganze
 Welt gewinne / und leyde doch Schaden an
 seiner Seele. Febr. 26.
 C. 17. v. 5. Hic est filius meus dilectus, in quo
 mihi bene complacui: ipsum audite.

Dieser ist mein geliebter Sohn / an welchem ich
 ein Wohlgefallen gehabt: den sollt ihr hören.
 Aug. 6.
 C. 25. v. 34. Tunc dicit Rex his, qui à dextris
 ejus erant: venite Benedicite Patri mei, possi-
 dete paratum vobis Regnum à constitutio-
 ne mundi.
 Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner
 Rechten: Kommet her ihr Gebenedeyte mei-
 nes Vaters/ besisset das Reich/ das euch bereit-
 tet ist von Anbeginn der Welt. Nov. 24.
 C. 25. v. 41. Tunc dicit & his, qui à sinistris
 erunt: discedite à me Maledicti in ignem
 aeternum.
 Dann wird der König auch sagen zu denen zur
 Linken: gehet hin von mir ihr Vermaledeyte
 in das ewige Feuer / daß da bereitet ist dem
 Teuffel/ und seinen Engeln. Nov. 24.
 Aus dem Marco.
 C. 11. v. 30. Diliges Dominum Deum tuum ex
 toto corde tuo, & ex tota anima tua, & ex
 tota mente tua, & ex tota virtute tua: se-
 cundum autem simile est illi: diliges proximi-
 mum tuum tanquam te ipsum.
 Du sollt Gott deinen Herrn lieben aus deinem
 ganzen Herzen / aus deiner ganzer Seelen/
 und aus deinem ganzen Gemüthe / und aus
 deinen ganzen Kräften: das andere ist ihm
 gleich/ du sollt lieben deinen Nächsten/ als dich
 selbst. Jul. 28.
 C. 12. v. 31. Diliges Dominum Deum tuum,
 &c. & hoc est primum mandatum.
 Du sollt Gott deinen Herrn lieben/ &c. diß ist
 das vornehmste Gebet. Jul. 29.
 C. 12. v. 31. Secundum autem simile est illi:
 diliges proximum tuum tanquam te ipsum.
 Und das andere ist ihm gleich: du sollt lieben
 deinen Nächsten/ als dich selbst. Jul. 30.
 C. 12. v. 31. Diligere proximum tanquam se
 ipsum, majus est omnibus holocaustis, mat-
 ribus, & sacrificiis.
 Lieben seinen Nächsten/ als sich selbst / das ist
 mehr / dann alles Brand-Opfer/ und Speiß-
 Opfer. Jan. 29.
 C. 13. v. 33. Vigilate, & videte, & orate: nesci-
 tis enim, quando tempus sit.

Esch

Sehet zu / wachet / und betet: dann ihr wisst nicht/wann es Zeit ist. Febr. 11.
 Aus dem Luca.
 C. 1. v. 18. Ave Maria, gratia plena.
 Begrüß seyß du Maria / voll der Gnaden, Sep. 17.
 C. 1. v. 51. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui: deposuit potentes de sede, & exaltavit humiles.
 Er hat Gewalt erzeiget mit seinem Arm / und zerschmettert / die da hoffärtig seynd in ihres Herken Gemütze. Er hat abgesehet die Gewaltigen von dem Stul / und erhoben die Demüthigen. sept. 29.
 C. 3. v. 7. Ventilabrum in manu ejus, & purgabit aream suam, & congregabit triticum in horreum suum, paleas autem comburet igne inextinguibili.
 In seiner Hand ist eine Wurffschaußel / und er wird reutigen seinen Dresch-Boden / und wird den Weitzen sammeln in seine Scheuren / die Spreu aber wird er mit unanglöschlichem Feuer verbrennen. Sept. 30.
 C. 6. v. 12. Gaudete in illa die, & exultate: Ecce enim merces vestra multa est in caelo.
 Freuet euch an jenem Tage / und frolocket: dann sehet / euer Lohn ist viel im Himmel. Jun. 25.
 C. 6. v. 24. Vae vobis diuitibus, quia habetis consolationem vestram.
 Wehe euch Reichen / dann ihr habet euren Trost. Jan. 20.
 C. 6. v. 25. Vae vobis, qui ridetis nunc, quia lugebitis, & flebitis.
 Wehe euch / die ihr jetzt lachet: dann ihr werdet heulen und weinen / Jan. 3.
 C. 6. v. 35. Estote misericordes, sicut & Pater vester misericors est.
 Seyd barmherzig / gleich wie auch euer Vater barmherzig ist. Jul. 18.
 C. 6. v. 41. Quid vides festucam in oculo fratris tui, trabem autem, quae in oculo tuo est, non consideras.
 Was siehest du aber einen Splitter in deines Bruders Auge / und den Balken in deinem Auge siehest du nicht. Octob. 5.
 C. 9. v. 23. Dicebat autem ad omnes: si quis

vult venire post me, abneget semetipsum, & tollat crucem suam quotidie, & sequatur me.
 Und er sprach zu ihnen allen / so jemand mit mir folgen will / der verkenne sich selbst / und nehme sein Creuz auff sich täglich / und gehe mit mir nach. Novemb. 19.
 C. 9. v. 62. Nemo mittens manum suam ad aratrum, & respiciens retro, aptus est regno Dei.
 Keiner / der seine Hand an den Pflug legt / und stehet zu rück / ist tauglich zu dem Reich Gottes. Sept. 28.
 C. 10. v. 21. Constitute vni Pater, Dominus coeli, & terrae, quod abscondit heretici sapientibus, & prudentibus, & reuelat in parvulis.
 Ich bekenne die Vater / du Herr der Himel und der Erden / daß du dieß Verborgene den Weisen / und Verstandigen verborgen hast / und hast sie den Kleinen offenbaret. Jul. 11.
 C. 11. v. 13. Si vos, cum sitis multi annis non data dare filiis vestris, quanto magis Pater vester de caelo dabit spiritum sanctum petentibus se.
 Wann ihr / die ihr böß seyd / nicht euren Kindern die gegebene gute Gaben gebet / wie viel mehr wird euer himlischer Vater den guten Geist geben denen / die ihn bitten. Jun. 12.
 C. 12. v. 5. Timeo eum, qui postquam occiderit, habet potestatem mittere in gehennam: ita dico vobis hunc timeo.
 Fürchtet den / welcher / nachdem er getödtet hat auch Gewalt hat zu werffen in die Hölle. Ich sage euch / den selbt ihr fürchtet. Jan. 12.
 C. 12. v. 8. Dico vobis, omnis, qui euertit me coram hominibus, & non euertit me coram Angelis, & non confitebitur illum coram Angelis.
 Ich saag euch: ein jeder / der mich bekennet vor den Menschen / den wird auch der himlische Sohn bekennen vor seinem Vater. May 9.
 C. 12. v. 29. Scilicet, haec nocte mittentur tres in carcerem: quae autem parati, erunt? Du Narr / diese Nacht werden sie den Einbruch

Handwritten notes in red ink on the left page, including "S. 11" and "S. 12".

Register.

wiederumb von dir / und wessen wird seyn das
jenige / so du bereitet hast. Mart. 16.
C. 12. v. 49. Estote parati, quia quā hora non
putatis, filius hominis veniet.
Seyd bereit / dann des Menschen Sohn wird
kommen zur Stunde / da ihes nicht meynet.
Apr. 5.
C. 13. v. 21. Contendite intrare per angustam
portam; quia multi, dico vobis, quærent in-
trare, & non poterunt.
Ringet darnach / daß ihr eingehet durch die enge
Pforten: denn ich sage euch / daß viel werden
darnach trachten / wie sie hinein kommen / und
werdens nicht vermögen. Jan. 11.
C. 15. v. 7. 10. Dico vobis, gaudium erit coram
Angelis Dei super uno peccatore penitentiam
agentem, quam super nonaginta novem
iustis, qui non indigent penitentia.
Ich sage euch / es wird mehr Freude seyn vor den
Engeln Gottes über einen Sünder / der Buß
thut / als über neun und neunzig Gerechten /
die der Buße nicht bedürffen. Sept. 14.
C. 16. v. 10. Qui fidelis est in minimo, & in
majori fidelis est, & qui in modico ini-
quus est.
Wer im geringsten treu ist / der ist auch getreu
in grossen; und wer in einem kleinem unrecht ist /
der ist auch in einem grossen unrecht. Nov. 20.
C. 16. v. 17. Quod hominibus altum est, abomi-
nabile est ante Deum.
Was hoch ist unter den Menschen / das ist ein
Grenel vor Gott Febr. 13.
C. 18. v. 1. Oportet semper orare, & non des-
cere.
Man muß allezeit bethen / und nicht ablassen Apr.
23.
C. 21. v. 19. In patientia vestra possidebitis ani-
mas vestras.
In eur Gedult werdet ihr besitzen eure Seelen.
Jan. 30.
C. 21. v. 36. Vigilate omni tempore orantes, ut
digni habeamini fugere illa omnia, quæ
futura sunt, & stare ante filium hominis.
So wachet nun allezeit / und betet / daß ihr
würdig werden möget zu entstehen diesem
allen / so geschehen soll / und bestehen möget

vor des Menschen Sohn Febr. 24. oder 25.
C. 22. v. 28. Vos estis, qui permanistis mecum
in tentationibus meis, & ego dispono vobis,
sicut disposuit mihi Pater meus Regnum, ut
edatis, & bibatis super mensam meam in Re-
gno meo.
Ihr aber seyd / die blieben seynd bey mir in
meinen Anfechtungen / und ich bereite euch das
Reich / wie mir das mein Vater bereitet hat
daß ihr essen und trincken sollt über meinen
Tisch in meinem Reiche. Oct. 29.
Aus dem Joanne.
C. 1. v. 26. Medius vestram stetit, quem vos ne-
scitis.
Er ist mitten unter euch gestanden / den ihr nicht
wisst. Sept. 3.
C. 3. v. 8. Spiritus, ubi vult, spirat, & vocem
ejus audis; sed nescis, unde veniat, aut quò
vadat, sic est omnis, qui natus est ex spiritu.
Der Wind wähet / wo er will / und du hörest sein
Wähen wohl / aber du weißt nicht / von wamen
er komme / oder wohin er gehe. Also ist ein
Jeder / der aus dem Geist geboren ist. Sept. 21..
C. 3. v. 14. Sicut exaltavit Moyses serpentem in
deserto, ita exaltari oportet filium hominis,
ut omnis, qui credit in ipsum, non pereat, sed
habeat vitam æternam.
Gleichwie Moses die Schlange erhöhet hat in
der Wüste / also muß des Menschen Sohn erhö-
het werden / auff daß ein jeder / der an ihn glau-
bet / nicht verlohren werde / sondern das ewige
Leben habe. Maj. 3.
C. 3. v. 16. Sic Deus dilexit mundum, ut uni-
genitum suum Filium daret.
Also hat Gott die Welt geliebet / daß er seinen
einigen Sohn gegeben hat. Mart. 17.
C. 3. v. 19. Hoc est autem Judicium, quia lux
venit in mundum, & dilexerunt homines
magis tenebras, quam lucem.
Diss ist aber das Gericht / daß das Licht in die
Welt kommen ist; und die Menschen haben
die Finsterniß mehr geliebet / als das Licht.
Apr. 12.
C. 3. v. 34. Meus cibus est, ut faciam volunta-
tem ejus, qui misit me, ut perficiam opus
ejus.

Meine Speiße ist/ daß ich thue den Willen des
 jenigen/der mich gesendet hat / damit ich sein
 Werck vollbringe. Jun. 1.

C. 5. v. 28. Venit hora, in qua omnes, qui in
 monumentis sunt, audient vocem Filii Dei,
 & procedent, qui bona fecerunt, in resurre-
 ctionem vitae, qui verò male egerunt, in re-
 surrectionem Iudicii.

Es kommt die Stunde / in welcher alle / die in
 den Gräbern seind / werden hören die Stim-
 me des Sohnes Gottes, und es werden herfür-
 gehen/die da Guts gethan haben / zur Aufser-
 stehung des Lebens; die aber Uebels gethan
 haben/zur Aufserstehung des Gerichts. Aug. 3.

C. 5. v. 41. Quomodo vos potestis credere, qui
 gloriam ab invicem accipitis, & gloriam,
 quæ à solo Deo est, non queritis.

Wie kömmt ihr glauben/ die ihr die Ehre von ein-
 ander nehmet / und die Ehre/die allein von
 Gdt ist/ suchet ihr nicht. Jul. 31.

C. 7. v. 38. Qui credit in me, sicut dicit Scri-
 ptura, flumina de ventre ejus fluent aque
 vivæ; hoc autem dixit de spiritu, quem ac-
 cepturi erant credentes in eum.

Wer an mich gläubet/wie die Schrift saget/von
 desselben Schosse werden stießen Flüße/des
 lebendigen Wassers; dieses aber saet er von
 dem Geiste / welchen empfangen solten die/
 so an ihn gläuben. Jun. 13.

C. 8. v. 35. Omnis, qui facit peccatum, servus
 est peccati.

Ein ieder/der eine Sünde begehret/ ist ein Knecht
 der Sünde. Jun. 16.

C. 8. v. 44. Vos ex Patre diabolo estis, & desi-
 deria Patris vestri vultis facere.

Ihr seyd von dem Vater dem Teufel: und ihr
 wollet nach euers Vaters Begierden thun.
 Sept. 11.

C. 8. v. 51. Amen, amen dico vobis, si quis ser-
 monem meum servaverit, mortem non vi-
 debit in æternum.

Wahrlich/warlich ich sage euch / so iemand mein
 Wort wird halten/der wird den Tod nicht se-
 hen ewiglich. Aug. 2.

C. 10. v. 9. Ego sum ostium: per me si quis
 introierit, salvabitur, & ingredietur, & e-
 gredietur, & pascua inveniet.

Ich bin die Thür / so jemand durch mich inge-
 het/der wird selig werden/ und nicht ein-
 ausgehen, und Weide finden. Apr. 29.

C. 12. v. 31. Nunc Judicium est mundi; nunc
 Princeps hujus mundi ejicietur foras; & ego
 si exaltatus fuero à terra, omnia traham ad
 me ipsum.

Jetzt ist das Gericht der Welt; jetzt wird der
 Fürst dieser Welt hinweg geworfen werden;
 und ich / wann ich erhöhet werde/ werde alle
 alle Dinge zu mir ziehen. Sept. 17.

C. 12. v. 32. Et ego si exaltatus fuero à terra,
 omnia traham ad me ipsum.

Und wann ich erhöhet werde/ werde ich
 alle Dinge zu mir ziehen. Sept. 17.

C. 13. v. 35. In hoc cognoscite omnes, quia disci-
 puli mei estis, si dilectionem habueritis ad
 invicem.

Dem wird jedermann erkennen / daß ihr meine
 Jünger seyd / so ihr Liebe an einander haltet.
 Jan. 31.

C. 14. v. 6. Ego sum via, veritas, & vita.

Ich bin der Weg/die Wahrheit / und das Leben.
 Apr. 25.

C. 15. v. 5. Ego sum vitis, vos palmites: manet
 in me, & ego in eo, sic fiet fructus
 multum, quia sine me nihil potestis facere.

Ich bin der Weinstock/ ihr die Rebber/ wer an mir
 bleibet/und ich in ihm/der bringet viel Frucht
 / dann ohne mich könnt ihr nichts thun.
 Okt. 7.

C. 15. v. 6. Si quis in me non manserit, mittetur
 foras, sicut palmas, & arbores, & arde-
 unt eum, & in ignem mittent, & arde-
 bunt.

Wer nicht in mir bleibet / der wird hinweg ge-
 worfen wie eine Rebe/ und wird verbrennen
 und sie werden ihn zusammen lösen / und die
 Feuer werfen/ und wird verbrennen. Okt. 7.

C. 15. v. 12. Hoc est praeceptum caritatis, ut dili-
 gatis invicem, sicut dilexi vos.

Dies ist mein Gebot/muß daß ihr einander liebet
 wie ich euch geliebet habe. Aug. 17.

C. 13. v. 11. Calicem quem dedit mihi pater
 bibam illum.

Soll ich den Kelch nicht trinken / den mir der
 Vater gegeben hat. Apr. 27.

Register.

C. 20. v. 29. Beati, qui non viderunt, & crediderunt.
 Selb/ die dich nicht gesehen haben / und geglaubt haben Dec. 22.
 Aus der Epistel Pauli an die Römer.
 C. 2. v. 4. Ignoras, quoniam benignitas Dei ad poenitentiam te adducit.
 Weißt du nicht / daß dich die Güte Gottes zur Buße führet. Mart. 8
 C. 6. v. 23. Stipendia peccati mors, gratia autem Dei vita æterna.
 Der Sünden Sold ist der Todt/ aber die Gnade Gottes ist das ewige Leben. Maj. 13.
 C. 8. v. 13. Si secundum carnem vixeritis, moriemini, si autem spiritu facta carnis mortificaveritis, vivetis.
 Wann ihr nach dem Fleisch werdet leben/werdet ihr sterben/ wann ihr aber mit dem Geiste die fleischlichen Wercke werdet tödten / so werdet ihr leben. Sept. 20.
 C. 8. v. 14. Quicunque spiritu Dei agantur, ii sunt filii Dei.
 Dann die durch den Geist Gottes getrieben werden/ die seynd Kinder Gottes. Dec. 18.
 C. 8. v. 16. Ipse spiritus testimonium reddit spiritui nostro, quod sumus filii Dei: si autem filii, & hæredes, hæredes quidem Dei, coheredes autem Christi; si tamen compatimur, ut & conglorificemur.
 Der selbe Geist giebt unsern Geiste Zeugniß/ daß wir Kinder Gottes seynd: seynd wir dann Kinder / so seynd wir auch Erben / und zwar Erben Gottes; aber Miterben Christi/ so wir anders mitleyden/ auß daß wir auch mit ihm herrlich gemacht werden. Mart. 24.
 C. 8. v. 18. Exillimo enim, quod non sunt condigne passiones hujus temporis ad futuram gloriam, quæ revelabitur in nobis.
 Ich halte darfür / daß das Leyden dieser Zeit nicht werth sey der zukünftigen Herrlichkeit / die auß uns soll offenbaret werden. Maj. 30.
 C. 8. v. 25. Spiritus adjuvat infirmitatem nostram: nam quid oremus, sicut oportet, nescimus: sed ipse spiritus postulat pro nobis gemitibus innarrabilibus.
 Der Geist hilft unserer Schwachheit; dñmt wir

wissen nicht / was wir bitten sollen / wie es sich gebühret; sondern der Geist bittet selbst für uns mit unaussprechlichem Seuffzen. Maj. 10.
 C. 8. v. 28. Simus, quoniam diligentibus Deum omnia cooperantur in bonum, iis, qui secundum propositum vocati sunt sancti.
 Wir wissen / daß diesen / die Gdt lieben / alle Dinge zum guten mit gedeyen / denen zeulgen/ die nach dem Vorsatz seynd heilig beruffen worden. Jun. 20.
 C. 8. v. 29. Quos præfixit, & prædestinavit conformes fieri imagini Filii sui, ut sit ipse primogenitus in multis fratribus.
 Welche er vor gewillt hat / die hat er auch verworret / daß sie gleichförmig werden sollen dem Ebenbilde seines Sohns / auß daß derselbe der Erstgebohrne sey unter vielen Brüdern. Jul. 13.
 C. 8. v. 35. Quis nos separabit à charitate Christi? an tribulatio? an nuditas? an fames? an angustia? an periculum? an gladius? (sicut scriptum est, quia propter te mortificamur rota die, afflimati sumus sicut oves occisionis) sed in his omnibus superamus propter eum, qui dilexit nos.
 Wer will uns dann scheiden von der Liebe Christi? Trübsal / oder Angst? Hunger / oder Bißse / Gefahr / Verfolgung / oder Schwerdt? wie geschrieben stehet (wegen deiner werden wir getödtet den ganzen Tag / wir seynd gerechnet wie die Schlacht / Schaate) aber in allen diesen Dingen überwinden wir wegen dessen / der uns geliebet hat. Jun. 30.
 C. 10. v. 12. Idem Dominus omnium dives in omnes, qui invocant illum.
 Einer ist Herr aller Herr / reich über alle / die ihn anrufen. Jan. 6.
 C. 11. v. 12. Vide bonitatem, & severitatem Dei: in eos, qui ceciderunt, severitatem; in te autem bonitatem Dei, si permanseris in bonitate, alioquin & tu excideris.
 Siehe die Güte / und Strenge Gdtes; die Strenge an denen / die gefallen seynd: die Güte aber an dir / so fern du in der Güte bleibst / sonst wirst du auch aufgehauen werden. Febr. 24.
 (3) 2

- C. 11. v. 26. Quoniam ex ipso, & in ipso, & per ipsum sunt omnia: ipsi gloria in saecula, Amen.
- Dann von ihm / und durch ihn / und in ihm seynd alle Dinge: ihm sey Ehre in Ewigkeit / Amen. Dec. 31.
- C. 12. v. 1. Obsecro vos per misericordiam Dei, ut exhibeatis corpora vestra hostiam viventem, sanctam, Deo placentem, rationabile obsequium vestrum.
- Ich bitte euch durch die Barmherzigkeit Gottes / daß ihr eure Leiber gebet zu dem Opffer / daß da lebendig / heilig / und Gott wohlgefällig ist; laß euren Dienst / den ihr Gott opfert / vernünftig seyn. Mart. 6.
- C. 12. v. 2. Nolite conformari huic saeculo, sed reformamini in novitate sensus vestri, ut probetis, quae sit voluntas Dei, bona, & beneplacens, & perfecta. Sept. 27.
- Ihr sollet nicht wollen verglichen werden dieser Welt / sondern werdet erneuret in der Erneuerung eures Sinnes / auß daß ihr erfahret / welches da sey der gute / wohlgefällige / und vollkommene Wille Gottes. Sept. 27.
- C. 12. v. 21. Noli vinci à malo, sed vince in bono malum.
- Laß dich nicht vom Bösen überwinden / sondern überwinde das Böse mit Guten. Sept. 19.
- C. 13. v. 13. sicut in die honeste ambulemus: non in commensationibus, & ebrietatibus: non in cubilibus, & impudicitis: non in contentionibus, & emulatione: sed induimini Dominum IESUM Christum, & carnis curam ne feceritis in desiderijs.
- Laß uns ehrbarlich wandeln / wie am Tage: nicht in Gessereyen / und Trunckenheiten: nicht in Schlafkammern / und Wucht: nicht in Hader und Eyser: sondern ziehet an den Herrn Jesum Christum: und leget eure Sorge nicht auß das Fleisch in seinen Begierden. Feb. 10.
- C. 14. v. 7. Nemo nostrum sibi vivit, & nemo nostrum sibi moritur: sive enim vivimus, Domino vivimus: sive morimur, Domino morimur: sive ergo vivimus, sive morimur, Domini sumus.
- Keiner auß uns lebt ihm selber / und keiner auß uns stirbet ihm selber: dann leben wir / so leben wir dem Herrn: sterben wir / so sterben wir dem Herrn: daher / wir leben oder sterben / so seynd wir des Herrn. Dec. 24.
- C. 15. v. 4. Quaeunque scriptae sunt, ut per istam doctrinam scriptae sunt, ut per pietatem & consolationem Scripturarum fieri habeamus.
- Alles was geschrieven ist / ist geschrieven zu unserer Lehre / auß daß wir durch Gedult / und Trost der Schrift Hoffnung haben. Apoc. 1.
- Auß der ersten Epistel an die Corinthen.
- C. 1. v. 10. Spiritus omnia scrutatur, etiam profunda Dei.
- Der G. ist durchschert alle Dinge / auch die tiefste Dinge Gottes. 6.
- C. 2. v. 14. Animalis homo non percipit ea, quae sunt spiritus dei, stultitia enim est, quae non potest intelligere.
- Der thierliche Mensch vernimmt nicht die Dinge / so von dem Geist Gottes seynd / dannes ist ihm eine Thorheit / und das es nicht vernehmen. Sept. 6.
- C. 3. v. 13. Uniuscuiusque opus manifestum erit: dies enim Domini declarabit: quae in igne revelabitur, & uniuscuiusque opus quale sit, ignis probabit.
- Es wird eines jedwedens Werk offenbar werden: dann der Tag des Herrn wird klar werden: dieweil es in dem Feuer wird offenbar werden / und welcherley Werk eines jeden Werk sey / wird das Feuer bewerkeln. Apoc. 1.
- C. 3. v. 18. Nemo se seducat: si quis videtur terter vos sapiens esse, stultus tamen est, ut sit sapiens: sapientia enim huius mundi stultitia est apud Deum.
- Es verführe sich keiner: wann sich einer weislich weißt zu seyn dünckt / der werde ein Narr: dann mit er weislich werde. Dann die Weisheit dieser Welt / ist eine Thorheit bey Gott. Dec. 26.
- C. 6. v. 19. 20. An neficis, quantum nec est vestri: empti enim estis precio magno.
- Wisset ihr nicht / daß ihr nicht euer seyd? dann

Register.

- ihr seyd um einen grossen Werth erkauffet
 worden. Mart. 15.
 C. 9. v. 24. Nescitis, quod is, qui in stadio cur-
 runt, omnes quidem currunt, sed unus acci-
 pis bravium? sic currite; ut comprehendatis.
 Wisst ihr nicht / das alle / die auß dem Heu-
 tlag lauffen / zwar lauffen / aber einer empfän-
 get das Kleinod? Lauffet also / damit ihr es
 empfanget. Mart. 13.
 C. 9. v. 26. Ego igitur sic curro, non quasi in
 incertum, sic pugno, non quasi aerem ver-
 berans, sed castigo corpus meum, & in ser-
 vilitatem redigo: ne forte cum aliis prae-
 dicaverim, ipse reprobus efficiar.
 Ich lauffe aber also / nicht auß Ungewisse; und
 streite also / nicht als wie einer / der in die Luft
 schläget; sondern ich jämme meinen Leib / und
 bringe ihn in die Dienbarkeit; auß daß ich
 nicht / so ich denen anderen predige / selbst ver-
 werflich werde. Sept. 10.
 C. 10. v. 12. Qui se exultimar stare, videat ne ca-
 dat.
 Wer vermeinet er stehe / der sehe / daß er nicht
 falle. Jan. 14.
 C. 10. v. 21. Non potestis mente Domini parti-
 cipes esse, & mente demoniorum.
 Ihr könnt nicht zugleich theilhaftig seyn des
 Fisches des Herrn / und des Fisches der
 Teuffel. Jan. 18.
 C. 12. v. 11. Cum essem parvulus, loquebar ut
 parvulus, sapiebam ut parvulus, cogitabam
 ut parvulus. Quando autem factus sum
 vir, evacuavi ea quae sunt parvuli.
 Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind / ich
 ware weise / wie ein Kind / ich gedachte wie ein
 Kind / Als ich aber ein Mann worden / habe ich
 verlernt / was kindlich ware. Apr. 15.
 Aus der andern Epistel an die Corinthern.
 C. 4. v. 3. Deus huius saeculi excacavit mentes
 infidelium, ut non fulgeat in illis illumina-
 tio Evangelii gloriae Christi, qui est imago
 Dei.
 Der Gott dieser Welt hat die Gemüther der Un-
 gläubigen verblendt / damit in ihnen nicht
 glänze die Erleuchtung des Evangelii der Eh-
 re Christi / welcher das Bildniß Gottes ist
 Maj. 29.
 C. 4. v. 17. Id quod in praesenti est momentane-
 um & leve tribulationis nostrae, supra mo-
 dum in sublimitate aeternum gloriae pondus
 operatur in nobis: non contemplantibus
 nobis, quae videntur, sed quae non videntur:
 quae enim videntur, temporalia sunt; quae non
 videntur, aeterna.
 Unsere Trübsal / die anieso augenblicklich und
 leicht ist / würdet eine ewige / und über alle
 massen wichtige Herrlichkeit in uns / die da
 nicht ansehen auß das sichtbare / sondern
 auß das unsichtbare. Dann was sichtbar ist /
 das ist zeitlich / was aber unsichtbar ist / das ist
 ewig. Mart. 13.
 C. 5. v. 10. Omnes nos manifestari oportet ante
 tribunal Christi, ut referat unusquisque
 propria corporis, prout gessit, sive bonum, si-
 ve malum.
 Wir müssen alle offenbahret werden vor dem
 Richterstuhl Christi / damit ein ieder darvon
 trage / was er in seinem Leibe Gutes oder Bö-
 ses gewürdet hat. Apr. 9.
 C. 5. v. 14. Caritas Christi urget nos, ut, qui
 vivunt, iam non sibi vivant, sed ei, qui pro
 ipsis mortuus est.
 Die Liebe Christi zwinget uns / auß daß diejen-
 gen / welche leben / nicht sich selbst leben /
 sondern dem / welcher für sie gestorbe ist. Aug. 4.
 C. 6. v. 16. Vos estis templum Dei vivi, sicut di-
 cit Deus; quoniam inhabitabo in illis, & in-
 ambulabo inter eos, & ero illorum Deus, &
 ipsi erunt mihi populus.
 Ihr seyd der Tempel des lebendigen Gottes / wie
 der Herr saget; dann ich will in ihnen wohn-
 en / und unter ihnen herum gehen / und will ihr
 Gott seyn / und sie werden mir ein Volk seyn.
 Sept. 4.
 C. 12. v. 9. Libenter gloriabor in infirmitati-
 bus meis, ut inhabitet in me virtus Christi.
 Ich will mich gern rühmen in meinen Schwach-
 heiten / auß daß in mir wohne die Kraft Chri-
 sti. Nov. 17.
 Aus der Epistel an die Galatern.
 C. 1. v. 10. An quero hominibus placere? si
 adhuc

adhuc hominibus placerem, Christi servus non essem.
 Suche ich dann noch / denen Menschen zu gefallen? wann ich noch denen Menschen gefiele / wäre ich kein Diener Christi. Mart. 12.
 C. 2. v. 20. In fide vivo filii Dei, qui dilexit me, & tradidit semetipsum pro me.
 Ich lebe in dem Glauben des Sohns Gottes / welcher mich geliebet / und sich selbst für mich gegeben hat. Jan. 21.
 C. 5. v. 22. Fructus autem spiritus sunt charitas, gaudium, pax, patientia, benignitas, bonitas, longanimitas mansuetudo, fides, modestia, continentia, castitas.
 Die Früchte des Geistes seynd die Liebe / die Freude / der Friede / die Gedult / die Güte / die Wohlthat / die Langmütigkeit / die Sanftmuth / der Glaube / die Zucht / die Ehrbarkeit / die Keuschheit. Maj. 15.
 C. 5. v. 24. Qui sunt Christi, & carnem suam crucifixerunt cum vitis & concupiscentiis.
 Welche Christi seynd / haben ihr Fleisch gecreuziget mit denen Lastern und Begierlichkeiten. Mart. 17.
 C. 5. v. 25. Si spiritu vivimus, spiritu & ambulamus. Non efficiamur inanis glorie cupidi, invicem provocantes, invicem invidentes.
 Wann wir in dem Geiste leben / so laß uns auch in dem Geiste wandeln. Laß uns nicht eytler Ehre begierig seyn / noch einander entrißten / oder unter einander neydig seyn. Febr. 7.
 C. 6. v. 2. Alter alterius onera portate, & sic adimplebitis legem Christi.
 Einer soll des andern Bürde tragen / und also werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Maj. 27.
 C. 6. v. 3. Si quis exultat, se aliquid esse, cum nihil sit ipse se seducit.
 Wann einer vermeinet / er sey etwas / da er doch nichts ist / der betrüget sich selbst. Aug. 11.
 C. 6. v. 8. Quae seminaverit homo, haec & metet. Quoniam qui seminat in carne sua, de carne & metet corruptionem. Qui autem seminat in spiritu, de spiritu & metet vitam aeternam.

Was der Mensch säen wird / das wird er auch ernten. Dann wer in seinem Fleische sät / der wird auch von dem Fleische die Verderbung ernten. Wer aber in dem Geiste sät / der wird auch von dem Geiste das ewige Leben ernten. Aug. 11.
 C. 6. v. 9. Bonum autem facientes, non desistamus: tempore enim suo metemus, non deficientes.
 In dem wir Gutes thun / sollen wir nicht ablassen; dann zu seiner Zeit werden wir unerschütterlich ernten. Aug. 11.
 C. 6. v. 14. Mihi autem absit gloriari, nisi in cruce Domini nostri Jesu Christi, per quam mihi mundus crucifixus est, & ego mundo.
 Von mir aber sey fern / daß ich mich rühme / als in dem Creuz unsers Herrn Jesu Christi durch welchen mir die Welt gecreuziget worden / und ich der Welt. Febr. 1.
 Aus der Epistel an die Epheser.
 C. 2. v. 4. Deus, qui dicit esse in misericordia, propter nimiam charitatem suam, qua dilexit nos, cum assensus mortui peccatis, concupiscentiam nos in Christo.
 Gott / der reich ist an der Barmherzigkeit / hat uns wegen seiner großen Liebe / mit welcher er uns geliebet / als wir denen Sünden geladen waren / lebendig gemacht in Christo. Maj. 24.
 C. 2. v. 19. Jam non estis hospites & adveni, sed estis cives Sanctorum, & domicilia Dei, superedificati super fundamentum Apostolorum, & Prophetarum, ipso summo angulari lapide Christo IESU.
 Aniege seyd ihr nicht mehr Gäste und Fremdlinge / sondern Bürger der Heiligen / und Hausgenossen Gottes / erbauet auf den Grund der Apostel / und der Propheten / wo Jesus Christus der oberste Eckstein ist. Jan. 25.
 C. 4. v. 1. Obsecro, ut dignae ambuletis vocatione, qui vocati estis, cum omni humilitate, & mansuetudine: cum patientia supportantes invicem in charitate; solliciti servate unitatem spiritus in vinculo pacis.
 Ich bitte euch / daß ihr würdig wandelt mit euren Beruf / mit aller Demuth / Sanftmuth / und Gedult. Ertrage einer den andern

Handwritten text on the left page, including the word "Segne" and other illegible characters.

Register.

andern in der Liebe; send sorgfältig in halten die Einigkeit des Geistes in dem Band des Friedens. Apr. 17.
 C. 4. 8. 15. Veritatem autem facientes in charitate, crescimus in illo per omnia, qui est Caput, Christus.
 Laß uns warbaffig seyn in der Liebe/und wachsen in allen Stücken/in dem / der das Haupt ist/ Christus. Aug. 26.
 C. 4. 8. 27. Nolite locum dare diabolo. 10.
 Gebet dem Teuffel keinen Platz. Jul. 21.
 C. 4. 8. 29. Omnis sermo malus ex ore vestro non procedat: sed si quis bonus ad edificationem fidei, ut det gratiam audientibus.
 Laßet keine böse Rede aus eurem Munde geben/ sondern die da gut ist zur Aufserbauung des Glaubens/auff daß es denen Zuhörern Gnade bringe. Jun. 26.
 C. 5. 8. 15. Videte, quomodo caudæ ambuletis, non quasi insipientes, redimentes tempus, quoniam dies mali sunt.
 Sehet wie ihr behutsam wandelt / nicht wie die Unweisen/ sondern wie die Weisen/ und löset die Zeit/dann die Tage seynd böse. Sept. 12.
 C. 6. 8. 11. Induite vos armaturam Dei, ut possitis stare adversus insidias diaboli. Quoniam non est nobis colluctatio adversus carnem & sanguinem, sed adversus Principes & Potestates, adversus mundi Rectores tenebrarum harum, contra spiritualia nequitiae, in Coelestibus.
 Ziehet euch an mit dem Harnisch Gottes / auff daß ihr bestehen kömnet gegen dem listigen Anlauff des Teuffels. Dann wir haben nicht zu streiten wider Fleisch und Blut / sondern wider die Fürsten und Gewaltigen / wider die Herrscher der Finsterniß in dieser Welt wider die schalckhaffigen Geister in den Lüften. Maj. 8.
 Aus der Epistel an die Phylippern.
 C. 2. 8. 13. Cum metu & tremore vestram salutem operamini. Deus est enim, qui operatur in vobis & velle, & perficere, pro bona voluntate.
 Wirket eure Seligkeit mit Furcht und Zittern. Dann Gott ist/der in euch wirket das Wol-

len/ und das Vollbringen/ nach seinem göttigen Willen. Maj. 2.
 C. 2. 8. 21. Omnes, quæ sua sunt, quarunt, non quæ JESU Christi.
 Alle suchen das Ihre / nicht was JESU Christi ist. Mart. 19.
 C. 3. 8. 7. Quæ mihi fuerunt lucra, hæc arbitratus sum propter Christum detrimenta. Veruntamen exillimo omnia detrimentum esse propter eminentem scientiam JESU Christi Domini mei; propter quem omnia detrimentum feci, & arbitror ut illicora, ut Christum lucrificarem.
 Was mir Gewinn war/das habe ich um Christi willen für Schaden geachtet. Dann ich achte/ es sey alles Schade wegen der überschwäncklichen Wissenschaft JESU Christi / meines Herrn; um welches willen ich alles habe für Schaden geachtet/und achte es / wie Noth/ auff daß ich Christum geminne. Oct. 4.
 C. 4. 8. 6. Nihil solliciti sitis, &c.
 Seyd nicht sorgfältig / it. Apr. 10.
 C. 4. 8. 6. Sed in omni oratione & obsecratione, cum gratiarum actione petitiones vestras innotescant apud Deum.
 Sondern in allen Dingen laß eure Bitte in dem Gebete und Flehen mit Danksagung vor Gott kundbar werden. Apr. 11.
 C. 4. 8. 13. Omnia possum in ea, qui me confortat.
 Ich kan alles in dem/der mich stärcket. Nov. 4.
 Aus der Epistel an die Colosser.
 C. 3. 8. 12. Induite vos ergo sicut electi Dei, sancti & dilecti, viscera misericordiae, benignitatem, humilitatem, modestiam, patientiam, supportantes invicem, & donantes vobismetipsis, si quis adversus aliquem habet querelam: sicut & Dominus donavit vobis, ita & vos.
 Ziehet euch nun an/ als die Auserwehleten Gottes Heiligkeit und Geliebten / herzliches Erbarmen/ Freundlichkeit/ Demuth/ Mäßigkeit/ Gedult/ und halt einer dem andern in gute / und vergebet einander so jemand Klage hat wider den andern/ gleichwie auch der Herr euch vergeben hat/ also auch ihr. Dec. 26.



- C. 3. v. 17. Omnia, quodcumque facitis in verbo aut in opere, omnia in nomine Domini JESU Christi gratias agentes Deo, & Patri per ipsum.
- Alles/was ihr thut / mit Worten und mit Wercken/das thut alles in dem Namen des HERN JESU Christi/und dancket GOTT/und dem Vater durch ihn. Febr. 17
- Aus der ersten Epistel an den Timotheum.
- C. 1. v. 15. Fidelis sermo, & omni acceptione dignus, quod Christus JESUS venit in hunc mundum, peccatores salvos facere; quorum primus ego sum, ut in me primo ostenderet Christus JESUS omnem patientiam.
- Das ist ein gewisses / und gang werthes Wort/das Christus JESUS kommen ist in die Welt/die Sänder seelig zu machen / unter welchen ich der erste bin / auff das an mir Christus JESUS erstlich alle Gedult erzeigte. Jan. 25.
- C. 4. v. 7. Exerce te ipsum ad pietatem: nam corporalis exercitatio ad modicum utilis est. Pietas autem ad omnia utilis est, promissionem habens vite, quae nunc est, & futurae.
- Ube dich selbst in der Frömmigkeit. Dann die leibliche Übung ist wenig nütze. Die Frömmigkeit aber ist zu allen Dingen nützlich / und hat die Verheißung dieses und des künftigen Lebens. Jul. 16.
- C. 6. v. 3. Si quis aliter docet; & non acquiescit sermonibus sanis Domini nostri Jesu Christi, & ei, quae secundum pietatem est, doctrinae, superbus est, nihil sciens, sed languens circa quaestiones, & pugnas verborum.
- Wann einer anders lehret / und nicht zuflühet denen heilsamen Lehren unsers HERN JESU Christi / und der Lehre / welche der Frömmigkeit ähnlich ist / der ist hochfärgig / und weiß nichts / sondern hält sich auff in Fragen und Streitigkeiten der worte. Jun. 17.
- C. 6. v. 8. Habentes alimenta, & quibus tegamur, his contenti simus. Nam qui volunt divites fieri, incidunt in tentationem, & in laqueum diaboli, & multa desideria inutilia, & nociva, quae mergunt homines in interitum, & perditionem.
- Wann wir Nahrung und Kleidung haben / sollen wir vergnügt seyn. Dann die darcich werden wollen / fallen in Versuchung / und in die Stricke des Teuffels / und in viel unnütze und schädliche Begierden / welche den Menschen versencken in den Untergang / und in die Verdammung. Jun. 17.
- C. 6. v. 10. Radix omnium malorum est cupiditas, quas quidam appetentes erraverunt a fide, & inseruerunt se doloribus multis.
- Der Geiz ist die Wurzel aller Ubel; welcher etliche gelüstet hat / und sendt von dem Glauben irre gegangen / und haben sich selbst gemengt unter viel Schmerzen. Marc. 7.
- Aus der andern Epistel an den Timotheum.
- C. 1. v. 12. Patient, sed non confusus. Scilicet enim, cui credidi, & certus sum, potius est depositum meum servare in illum diem.
- Ich leyde / ich werde aber nicht zu schanden. Dann ich weiß / wem ich geglaubt habe / und bin gewis / daß er mit mir sein hinterlegtes Gut bewahren bis an jenen Tag. Aug. 10.
- C. 2. v. 3. Labora, sicut miles Christi. Majorem operante / wie ein guter Soldat Christi. Maj. 20.
- C. 2. v. 5. Qui certat in agone, non coronatur nisi legitime certa verit.
- Der auff dem Kampff Platz streitet / wird nicht gekrönt / wann er nicht recht gestritten hat. Febr. 23.
- Aus der Epistel an Titum.
- C. 2. v. 11. Apparuit gratia Dei Salvatoris nostri omnibus hominibus, erudiens nos, ut abnegantes impietatem, & saecularia desideria, sobrietate, & justitia, & pie vivamus in hoc saeculo; expectantes beatam spem, & adventum gloriae magni Dei, & Salvatoris nostri Jesu Christi.
- Es ist erschienen die Gnade Gottes unsers Erloßmachers allen Menschen / und hat uns gelehret / daß wir sollen absetzen den gottlosen Wesen / und denen weltlichen Begierden / und maßig / gerecht / und gottesfürchtig leben sollen in dieser Welt / und warten auff die heilige Hoffnung / und Zukunft der Herrlichkeit des grossen Gottes / und unsers Erlösenden JESU Christi. Dec. 25.



Register.

Aus der Epistel an die Hebräer.

- C. 1. v. 1. Multifariam multisq; modis olim Deus loquens Patribus in prophetis, novissime diebus istis locutus est nobis in Filio, quem constituit heredem Universorum, per quem fecit & fecula.
- Nach dem vor Zeiten Gdt mannigfaltig und auf vielerley Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten / hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn / welchen er gesetzt hat zu einem Erben über alle Dinge / durch welchen er auch die Zeiten gemacht hat. Dec. 29.
- C. 2. v. 1. Abundantius oportet observare nos ea, quae audivimus, ne forte perestemus.
- Wir müssen desto mehr Acht geben auf das / was wir gehört haben / damit wir nicht etwan verfließen. Jun. 3.
- C. 4. v. 16. Adaeumus enim fiducia ad thronum gratiae, ut misericordiam consequamur, & gratiam inveniamus in auxilio opportuno.
- Dit uns geben mit einem Vertrauen zu dem Thron der Gnade / auf daß wir Barmherzigkeit erlangen / und Gnade finden in bequemer Hilff. Dec. 23.
- C. 6. v. 7. Terra saepe venientem super se bibens imbrem, & germinans herbam opportunam his, à quibus colitur, accipit benedictionem à Deo: proferens autem spinas at tribulos, reproba est, & maledicto proxima; cuius consummatio in combustionem.
- Die Erde / welche den Regen verschlucket / der oft über sie kommt / und bequemes Kraut trägt denen / die sie bauen / empfanget Segen von Gdt. Welche aber Dorn und Disteln trägt / die ist verworfen / und dem Fluch nahe; welcher Ende segn wird die Verbrennung. Mart. 26.
- C. 9. v. 27. Statutum est hominibus semel mori. Est post hoc Judicium.
- Es ist denen Menschen gesetzt / einmahl zu sterben. Und auff dieses folget das Gerichte. Maj. 13.
- C. 10. v. 26. Voluntarie peccantibus nobis post acceptam notitiam veritatis, jam non relinquitur pro peccatis hollia, terribilis autem

quaedam expectatio iudicii, & ignis amulatio, quae consumptura est adversarios.

Wann wir nachwillig sündigen / nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben / ist uns kein Opfer mehr vorhanden / sondern ein erschreckliches Warten des Gerichtes / und Rache des Heuers / welches die Widerwärtigen verzehren wird. Jul. 24.

C. 10. v. 28. Irritam quis faciens legem Mosi, sine illa miseratione duobus, vel tribus testibus moritur, quanto magis putatis, deteriora mereri supplicia, qui Filium Dei concucaverit, & sanguinem testamenti pollutum duxerit, in quo sanctificatus est, & spiritui gratiae contumeliam fecerit?

Der das Gesetz Mosi bricht / wird ohne alle Erbarmung durch zween oder drey Zeugen sterben müssen; wie viel meint ihr größere Pein wird derjenige verdienen / der den Sohn Gottes mit Füßen tritt / und das Blut des Testaments unrein achtet / in welchem er geheiligt ist / und den Geist der Gnaden schandet? Jan. 13.

C. 10. v. 38. Iustus autem meus ex fide vivit. Mein Gerechter aber lebt aus dem Glauben. Apr. 4.

C. 12. v. 1. Deponentes omne pondus, & circumstant nos peccatum, per patientiam curramus ad propositum nobis certamen; aspicientes in authorem fidei, & consummatorem JESUM, qui propositio sibi gaudio sustinuit Crucem, confusione contempta.

Lasset uns ablegen alles / was uns drückt / und die anliegende Sünde / und laßt uns laufen durch die Gedult zu dem Kampff / der uns vorgeleget ist / und auff sich in auß d. n. Ungeber und Vollerender des Glaubens Jesum / welcher da ihn vorgeleget war Freude / das Creutz erlitten hat / und die Schande verachtet. Febr. 5.

C. 12. v. 3. Recogitate eum, qui talem sustinuit à peccatoribus adversus semetipsum contradictionem; ut ne fatigemini, animis vestris deficientes; nondum enim usque ad sanguinem restitistis, adversus peccatum repugnantes.

Gedencket an den / der ein solches Widersprechen von

(R)

von den Sündern wider sich erlitten hat / auff
 daß ihr nicht müde / und nachlässig werdet an
 euren Gemüthern. Dann ihr habet noch
 nicht biß auffß Blut Widerstand gethan mit
 C. 13. v. 12. JESUS, ut sanctificaret per suum
 sanguinem populum extra portam passus.
 Exeamus igitur ad eum extra castra, impro-
 perium eius portantes.
 Damit Jesus heiligte das Volk durch sein ei-
 gnes Blut / hat er gelitten außser der Pforten
 So laßet uns nun zu ihm hinauß gehen außser
 dem Lager / und seine Schmach tragen. Aug.
 30.
 C. 13. v. 14. Non habemus hic manentem civi-
 tatem, sed futuram inquirimus.
 Wir haben atz hier keine bierende Stadt / sondern
 wir suchen die Zukünftige. Febr. 20.
 Aus der Epistel des H. Jacobi.
 C. 1. v. 2. Omne gaudium exultate, fratris
 mei, cum in tentationes varias incideritis.
 Meine Brüder / haltet es für lauter Freude /
 wann ihr in vielerley Versuchungen fallen wer-
 det. Febr. 28.
 C. 1. v. 3. probatio fidei vestre patientiam oper-
 atur; patientia autem opus perfectum ha-
 bet.
 Die Bewehrung eures Glaubens würcket Gedult.
 Die Gedult aber hat ein vollkommenes Werk.
 Febr. 29.
 C. 1. v. 5. Si quis vestrum indiget sapientia;
 postulet a Deo, qui dat omnibus affluenter;
 & non improperat, & dabitur ei; postulet
 autem in fide, nihil hæsitans.
 Wann jemand unter euch Mangel hat an der
 Weisheit / der begehre sie von GOTT / wel-
 cher jedermann giebt reichlich / und verweiss
 niemand / so wird sie ihm geaden werden; er
 bitte aber also / daß er in dem Glauben gar nichts
 zweiffelt. Dec. 5.
 C. 1. v. 12. Beatus vir, qui suffert tentationem,
 quoniam cum probatus fuerit, accipiet coro-
 nam vite, quam repromisit Deus diligentibus se.
 Seelig ist der Mann / der die Versuchung außste-
 het / dann / nach dem er bewehret worden /

wird er empfangen die Krone des Lebens / in-
 che GOTT verheissen hat denen / die heilich
 Juli. 17.
 C. 1. v. 17. Omne datum optimum, & omne do-
 num perfectum desursum descendens a Pa-
 tre luminum, apud quem non est transito-
 ratio, nec vicissitudinis obumbratio.
 Alle gute Gaben / und alle voll: rühene Gaben / köm-
 men von oben herab von dem Vater der Lichter
 bey welchem keine Veränderung noch Fin-
 düß des Wechsels bejunden wird. Jul. 2.
 C. 2. v. 16. Sic autem omnis homo rarus ad
 iram. Ira enim viri Iustitiam Dei non ope-
 ratur.
 Ein jedes Mensch soll langsam seyn zum Zorn. Daß
 des Menschen Zorn ihm nicht / was recht ist
 vor GOTT. Octob. 30.
 C. 1. v. 20. Ira viri Iustitiam Dei non operatur.
 Des Menschen Zorn thut nicht / was recht ist vor
 GOTT. Octob. 20.
 C. 1. v. 27. Qui perseveravit in legem perfectam
 libertatis, & permanserit in ea, non auferet
 obliuiofus factus, sed factor operis, hic be-
 tus in facto suo erit.
 Wer durchschamen wird daß vollkommenes Gesetz
 der Freiheit / und darinnen bleiben wird / und
 ist nicht ein vergesslicher Hörer / sondern ein
 Thäter des Werks / derselbe wird heilig seyn
 in seiner That. Nov. 6.
 C. 2. v. 26. Si quis putat, se Religiosum esse, non
 refræmans linguam suam, sed seducens con-
 suum, hujus vana est Religio.
 Wann einer vermeinet / er sey ein Religiöser
 / und hält seine Zunge nicht im Zamm / son-
 dern verführet seyn Ders / dasset Gottesdienst
 ist unnsinn. Sept. 23.
 C. 3. v. 15. Nolite gloriari, & mendaces esse al-
 tersus veritatem. Non est enim illa laque-
 tia desursum descendens, sed terrens, animalis,
 diabolica.
 Ehrühmt euch nicht / und lieget nicht wider die
 Wahrheit. Dann dieses ist nicht die Weisheit
 die von oben herab kommt von dem Vater /
 sondern irdisch / thierisch / und teuffisch. Jan. 29.
 C. 3. v. 16. Ubi zelus & contentio, in inco-
 stantia & omne opus pravum.

Handwritten text in the left margin, possibly a title or reference: "M. 1. v. 2. Omne gaudium exultate, fratris mei, cum in tentationes varias incideritis." and "Segne".

Wo Effer und Zank ist/ da ist Unbeständigkeit/ und alle böse Werke. sept. 9.

C. 4. v. 4. Quicumque voluerit esse amicus Saeculi huius, inimicus Dei constituitur.

Wer ein Freund dieser Welt seyn will/ der wird ein Feind Gottes. Mart. 13.

C. 4. v. 6. Deus superbis resistit, humilibus autem dat gratiam.

Gott widerstehet denen Hoffärtigen/ denen Demüthigen aber giedet er Gnade. Jan. 5.

C. 4. v. 14. Quae est vita vestra? vapor est ad modicum parens, & deinceps exterminabitur.

Was ist euer Leben? Es ist ein Dampf/ der ein kleine Zeit wehret/ hernach aber verschwindet er. Jan. 9.

C. 5. v. 20. Qui converti fecerit peccatorem ab errore viae suae, salvabit animam ejus a morte, & operiet multitudinem peccatorum.

Wann jemand einen Sünder von dem Irrthum seines Weges bekehren wird/ der wird seiner Seele von dem Tode helfen/ und bedecken die Menge der Sünde. Dec. 19.

Aus der ersten Epistel des H. Petri.

C. 1. v. 11. Obsecro vos tanquam advenas & peregrinos, abstinere vos a carnalibus desideriis, quae militant adversus animam conversationem vestram inter gentes habentes bonam.

Ich bitte euch/ als Fremdlinge und Pilgram/ enthaltet euch von denen fleischlichen Begierden/ welche wieder die Seele streiten/ und führet einen guten Wandel unter denen Heiden. Jul. 25.

C. 2. v. 21. Christus passus est pro nobis, vobis relinquens exemplum, ut sequamini vestigia ejus.

Christus hat für uns gelitten/ und euch ein Vorbild gelassen/ auf das ihr nachfolget seinen Fußstapfen. Sept. 7.

C. 4. v. 1. Christo autem passo in carne, & vos eidem cogitatione armamini.

Nachdem Christus in dem Fleisch gelitten/ so waffnet auch ihr euch mit Betrachtung desselben. Jul. 15.

C. 4. v. 15. Nemo vestrum patitur ut homici-

da, aut fur, aut maledicus, aut alienorum appetitor. Si autem ut Christianus, non erubescat, glorificet autem Deum in isto nomine. Niemand unter euch seyde als ein Mörder/ oder Dieb/ oder Lasterer/ oder fremdes Guts Begieriger. Wann er aber leidet als ein Christ/ so schene er sich nicht/ sondern lobet Gott in diesem Namen. Octob. 13.

C. 5. v. 6. Humiliamini sub potenti manu Dei, ut vos exaltet in tempore visitationis, omnem sollicitudinem vestram projicientes in eum, quoniam ipse est cura de vobis.

Demüthiget euch unter die gewaltige Hand Gottes/ auf das er euch erhöhe an dem Tage der Heimsuchung; alle eure Sorge werffet auff ihn/ dann er sorget für euch. Aug. 7.

C. 5. v. 8. Sobrii estote, & vigilate, quia adversarius vester diabolus tanquam Leo rugiens circuit, quarens quem devoret, cui resistite fortes in fide.

Sehd nüchtern/ und wachet/ dann euer Widersacher der Teuffel gehet umher/ wie ein brüllender Löwe/ und suchet/ wann er verschlinge. Diesen widerstehet fest in dem Glauben. Sept. 5.

Aus der andern Epistel des H. Petri.

C. 1. v. 10. Fratres, magis satagite, ut per bona opera certam vestram vocationem, electionem faciatis: haec enim facientes, non peccabitis aliquando.

Lieben Brüder/ wendet mehr Fleiß an/ damit ihr euren Beruf und Erwählung durch gute Werke gewiß machet. Dann wann ihr solches thut/ werdet ihr zu keiner Zeit sündigen. Dec. 2.

C. 1. v. 20. Habemus firmiorem prophetiarum sermonem, cui bene facitis attendentes quasi lucernae; lucenti in caliginoso loco, donec dies eluceat, & Lucifer oriatur in cordibus vestris.

Wir haben ein festeres Prophetisches Wort/ und ihr thut wol/ das ihr darauff achtet/ als auf ein Licht welches scheint in einem dunklen Ort/ bis der Tag anbricht/ und der Morgenstern ansetze in euren Herzen. Octob. 1.

Aus der ersten Epistel des H. Johannis.

C. 5. v. 4. Omne quod natum est ex DEO, vincit mundum,

Register.

mundum, & haec est victoria, quae vincit mundum, fides nostra. Ich weiß deine Werke / daß du mich nicht kalt machst; wolle Gott, du wärest nicht so warm. Aber weil du lau bist, so werde ich dich noch kalt; so werde ich anlangen / dich mit meinem Wunde zu speyen. Aug. 7.

C. 1. v. 12. Hi sunt, quibus procella tenebrarum servata est in aeternum. Siehe / ich stehe bey der Thür / und such den Baum einer / Jul. 6.

C. 3. v. 10. Si quis audierit vocem meam, & aperuerit mihi januam, introibo ad illum, & cenabo cum illo, & ipse mecum. Wann einer meine Stimme höret / und die Thür eröffnet wird / werde ich zu ihm kommen gehen / und mit ihm speyen / und er wird leben. Jul. 7.

C. 14. v. 13. Beati mortui in Domino morantur. Amodo jam dicit spiritus, ut respiciant à laboribus suis. Opera enim illorum sequuntur illos. Selig sind die Todten / welche in dem Herrn sterben. Von nun an jagt der Geist, daß sie ruhen sollen von ihren Arbeiten. Denn ihre Werke folgen ihnen nach. Jul. 14.

C. 18. v. 7. Quantum glorificavit se, & in seculo fuit tantum date illi tot mercedem & saltem. So vieler sich herrlich gemacht / und in Welchen gelebet hat / so viel gebe ihm Gott der Eranten. Decemb. 4.

C. 2. v. 10. Esto fidelis usque ad mortem, & dabo tibi coronam vitae. Sey getreu bis in den Todt / so will ich dir geben die Krone des Lebens. Jul. 20.

C. 3. v. 3. Si non vigilaveris, veniam ad te tanquam fur: & nescies, quā horā veniam ad te. Wann du nicht wachen wirst / werde ich zu dir kommen wie ein Dieb / und du wirst nicht wissen / zu was für einer Stunde ich zu dir komme. Dec. 16.

C. 3. v. 11. Ecce venio cito, tene quod habes, ut nemo accipit coronam tuam. Siehe / ich komme geschwind / behalte / was du hast / damit dir niemand deine Krone nehme. Mart. 10.

C. 3. v. 15. Scio opera tua, quia neque frigidus es, neque calidus: utinam frigidus esses aut calidus: sed quia tepidus es, & nec frigidus nec calidus, incipiam te evomere ex ore meo.

Liber iste, cui Titulus (Himmel-Brod) der Seelen) tam Authoris quam Interpretis sui celeberrimo Nomine dignus est, praeterea quoque Universitatis nostrae sub Caesareis auspiciis jure meritissimo committitur.

Ferdinandus Nollarius, Collegiar. Eccl. ad S. Dominum
Viennae Austriae Canonicus Regularis & Decanus, nec
non p. t. Universitatis Viennensis Rector.

